



Ⓕ

GDM 1000

#11420



Deutsch D

Originalbetriebsanleitung
PROFI-DRECHSELMASCHINE

English GB

Translation of original operating instructions
PROFESSIONAL LATHE

Français F

Traduction du mode d'emploi d'origine
TOUR PROFESSIONNEL

Česky CZ

Originální návod k provozu
PROFESIONÁLNÍ SOUSTRUH

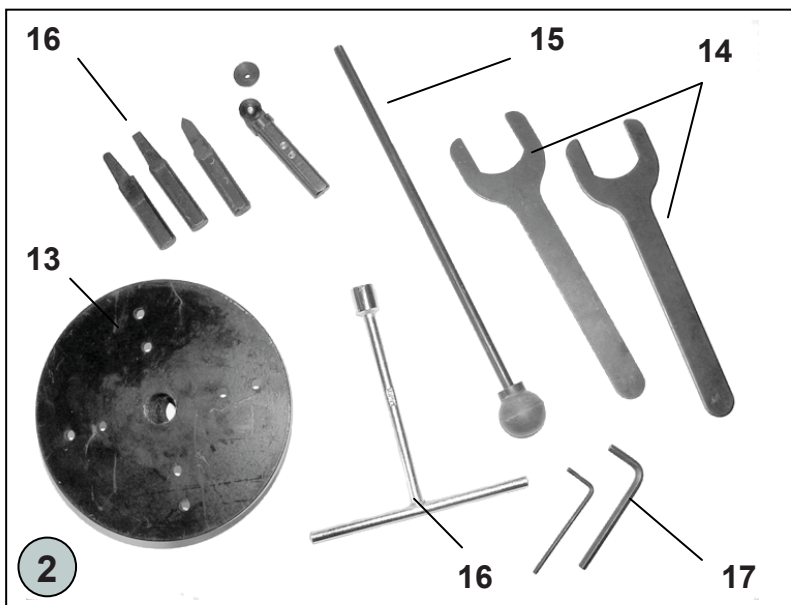
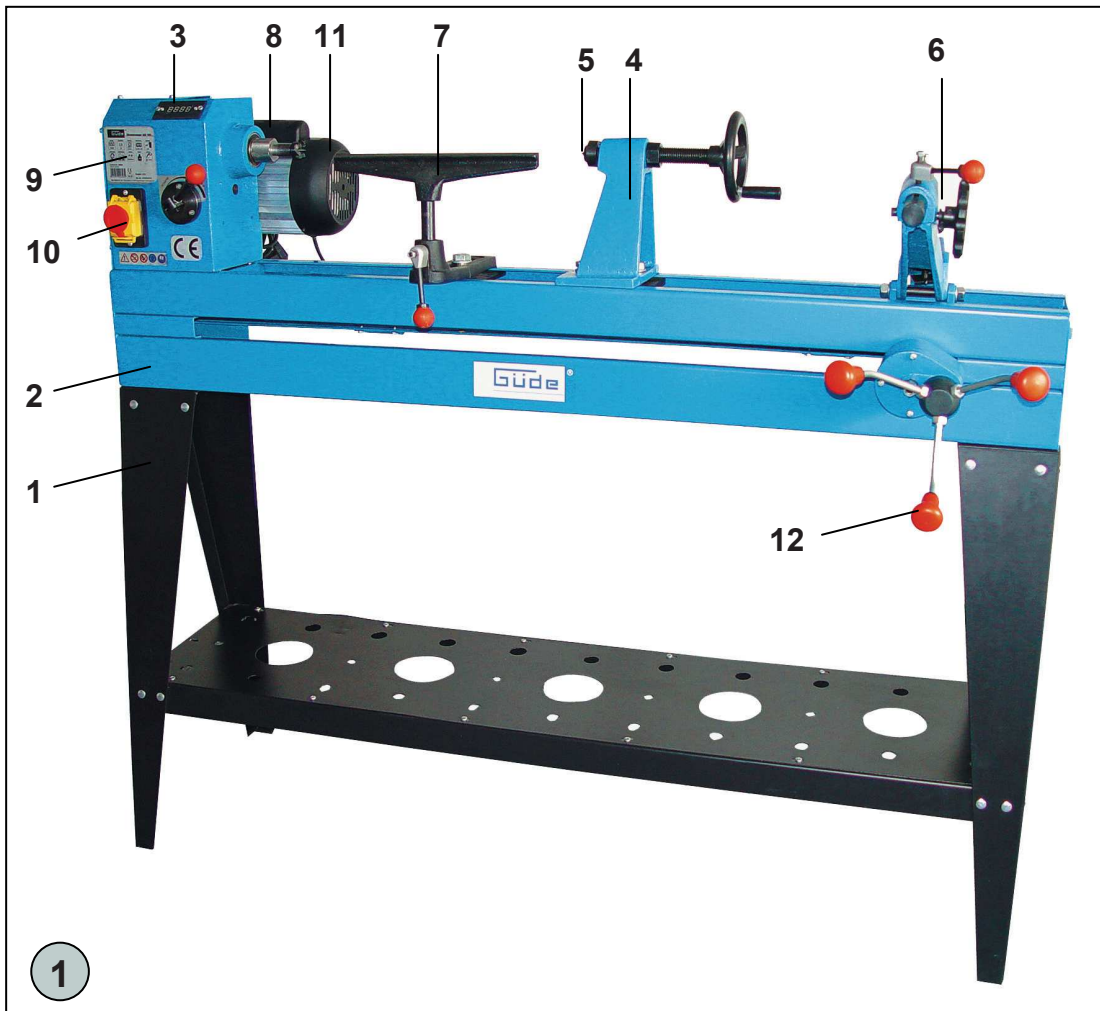
Nederlands NL

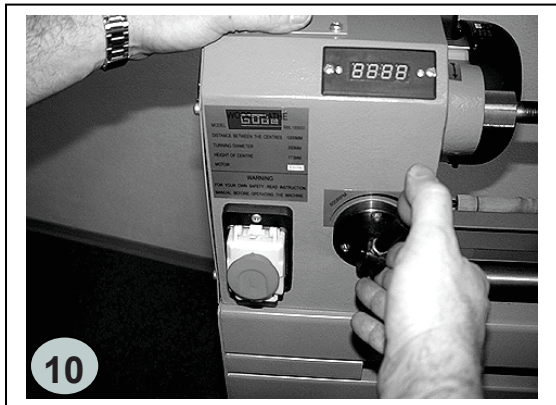
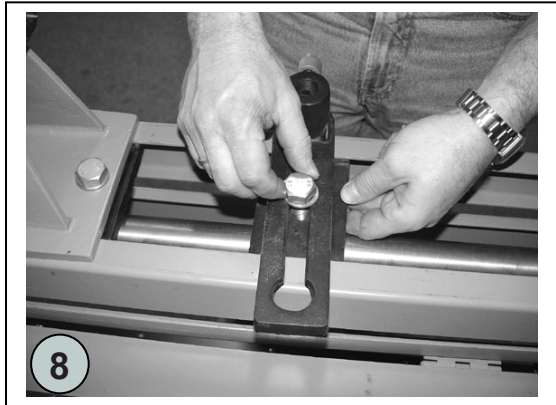
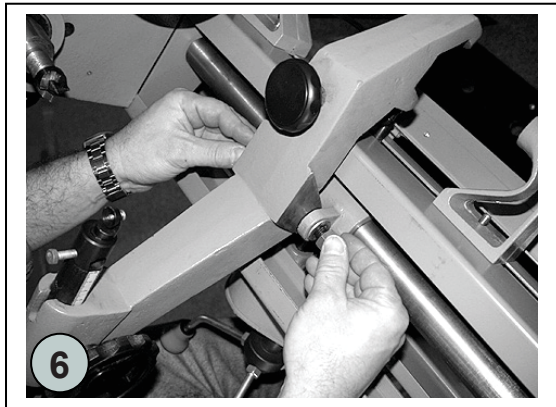
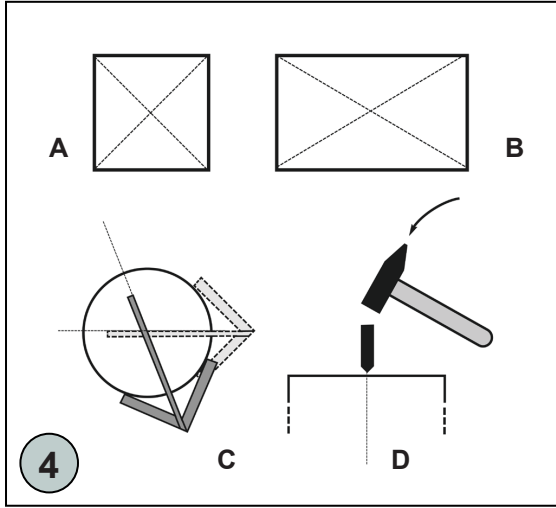
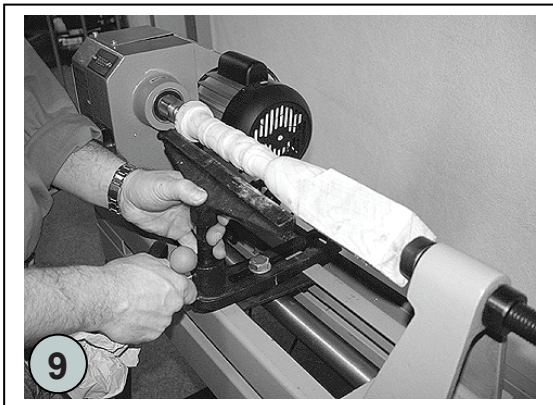
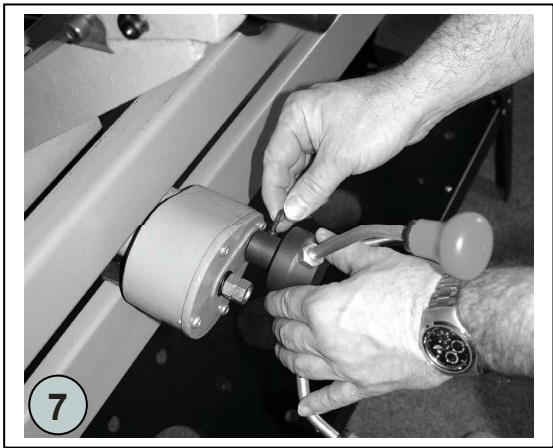
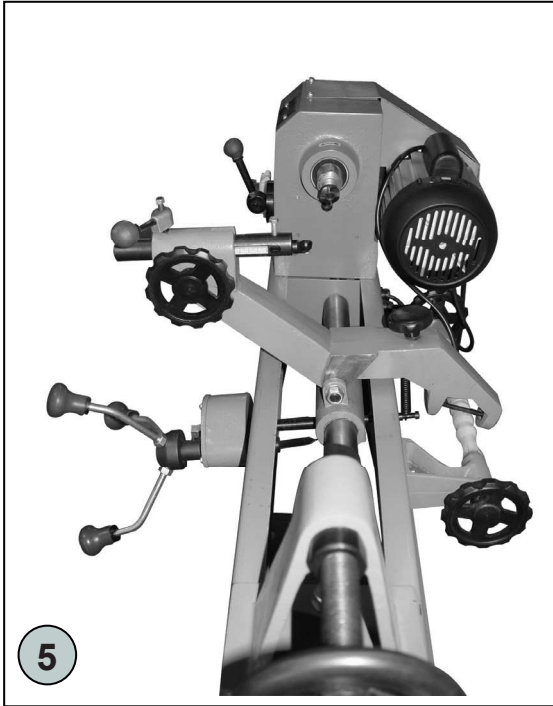
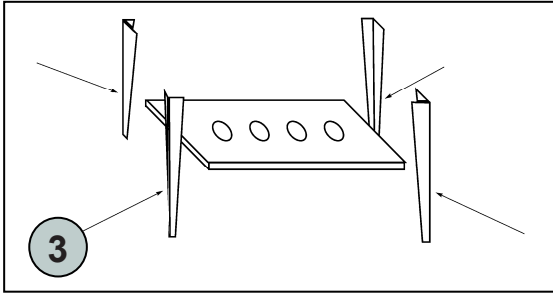
Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing
PROFESIONELE DRAAIBANK

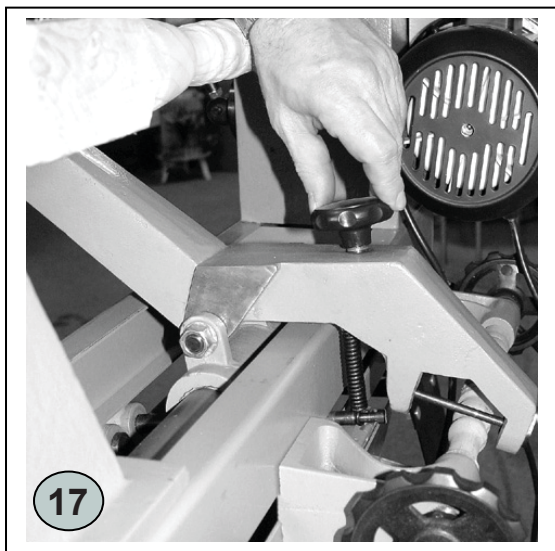
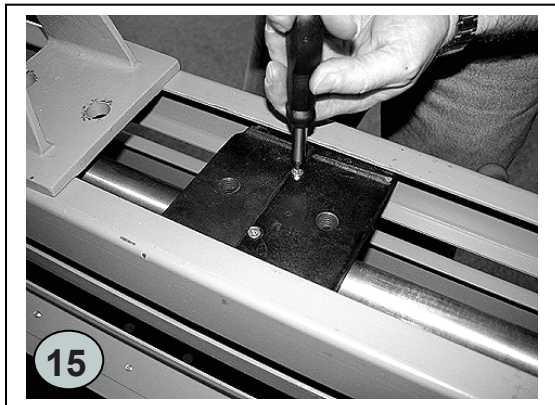
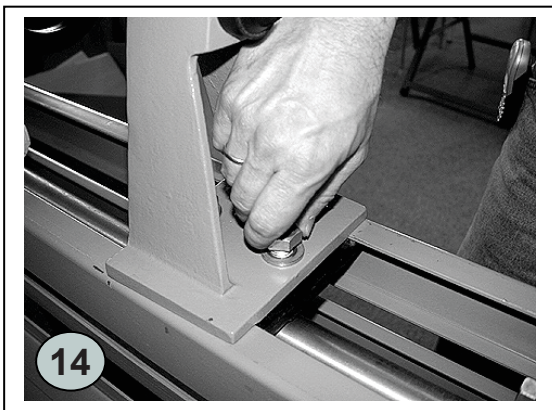
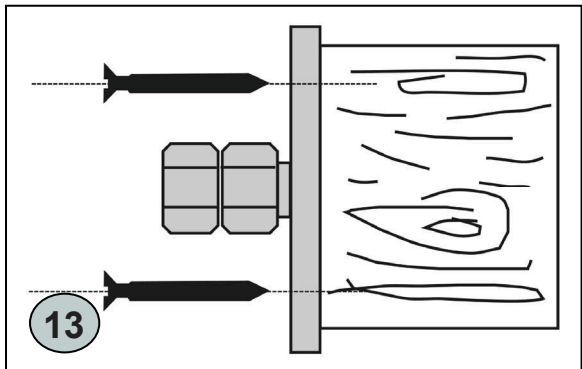
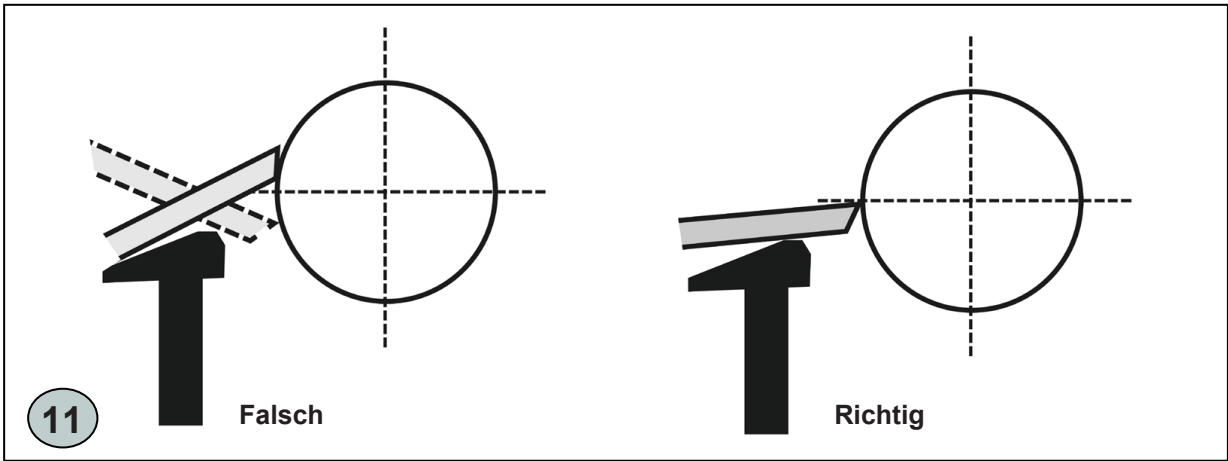
Magyar H

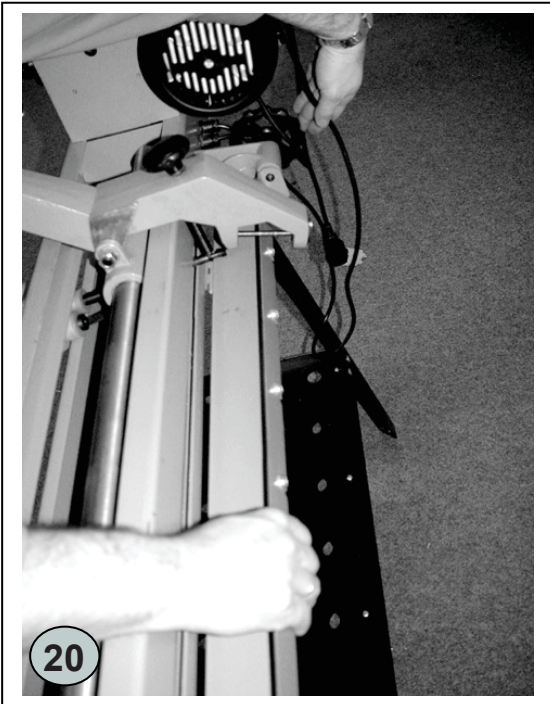
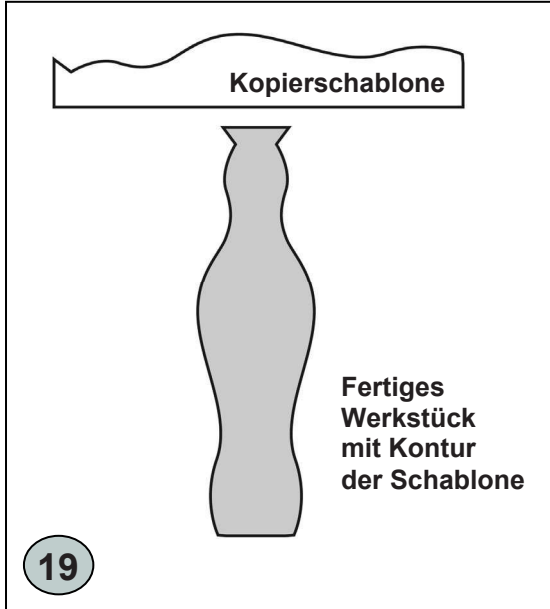
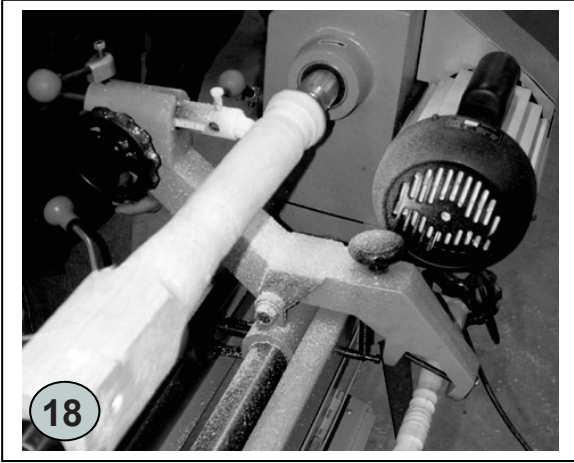
Az eredeti használati utasítás fordítása
PROFI ESZTERGAPAD


















Kennzeichnung




Produktsicherheit:	
	
Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform	


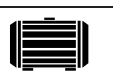
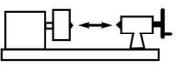
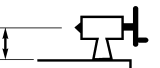


Verbote:	
	
Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten	

Warnung:	
	
Warnung/Achtung	

Gebote:	
	
Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen	

Umweltschutz:	
	
Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.
	
Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	

Verpackung:	
	
Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben
	
Vorsicht zerbrechlich	

Technische Daten:	
	
Netzanschluss	Motorleistung
	
Spitzenweite	Spitzenhöhe
	

Spindeldrehzahl	Drehseldurchmesser
	
Gewicht	

Lieferumfang (Abb. 1 und 2)

1. Untergestell
2. Maschinenbett
3. Digitalanzeige
4. Reitstock
5. Zentrierspitze
6. Kopiereinrichtung
7. Werkzeugauflage
8. Mitnehmerspitze
9. Typenschild
10. Schalter
11. Motor
12. Vorschubkurbel
13. Planscheibe
14. Schlüssel
15. Ausstoßdorn
16. Kopiermesser
17. T-Schlüssel
18. Innensechskantschlüssel SW 3, SW 4

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Drechselmaschine ist ausschließlich zum bearbeiten von Holz bestimmt. Es dürfen mit dieser Maschine keine anderen Arbeiten verrichtet werden, als die Arbeiten, für die die Maschine gebaut ist und die in der Bedienungsanleitung beschrieben werden. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden oder Verletzungen haftet der Hersteller nicht. Bitte beachten Sie, dass dieses Gerät bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen Einsatz konstruiert ist.

Gewährleistung

Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Geltendmachung eines Mangels im Sinne der Gewährleistung ist der original Kaufbeleg mit Verkaufsdatum beizufügen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind unsachgemäße Anwendungen, wie z. B. Überlastung des Gerätes, Gewaltanwendung, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung oder durch Fremdkörper. Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Aufbauanleitung und normaler Verschleiß sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen.



Wichtige Sicherheitshinweise

Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Anwendung des Gerätes ganz durchgelesen werden. Falls über den Anschluss und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an den Hersteller (Service-Abteilung).

UM EINEN HOHEN GRAD AN SICHERHEIT ZU GARANTIEREN, BEACHTEN SIE AUFMERKSAM FOLGENDE HINWEISE:

ACHTUNG!

- Der Arbeitsplatz muss sauber und ausreichend beleuchtet sein.
- Betreiben Sie das Gerät nie in der Nähe von leicht entflammaren Materialien, Gasen oder Flüssigkeiten.
- Tragen Sie eine Schutzbrille, Gehörschutz und geeignete Schutzkleidung. Falls notwendig zusätzlich Staubschutzmaske tragen.
- Tragen Sie immer geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von rotierenden Teilen erfasst werden. Rutschfestes Schuhwerk wird empfohlen. Bei langen Haaren tragen Sie ein Haarnetz.
- Nicht zu weit nach vorn beugen. Sorgen Sie immer dafür, dass Sie sicher stehen und das Gleichgewicht nicht verlieren
- Werkzeug nicht überbeanspruchen. Das Werkzeug arbeitet besser und sicherer bei den Parametern, für die es ausgelegt worden ist.
- Richtiges Werkzeug benutzen. Werkzeuge oder Zusatzeinrichtungen nur für die Zwecke benutzen, für die sie gedacht sind.
- Werkzeuge immer im guten Zustand halten. Um optimale Ergebnisse zu erzielen und den Arbeitsschutz zu gewährleisten, sind die Werkzeuge immer scharf und sauber zu halten. Die Schmieranweisungen und Anweisungen zum Auswechseln von Zubehör sind einzuhalten.
- Sorgen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer für einen festen Stand.
- Halten Sie andere Personen, vor allem Kinder vom Arbeitsbereich fern.
- Lassen Sie vorhandene Schutzvorrichtungen grundsätzlich an ihrem Platz und stellen Sie deren einwandfreie Funktion sicher.
- Überprüfen Sie regelmäßig, dass alle Verschraubungen fest montiert sind.
- Vergewissern Sie sich, dass sich das Netzkabel nicht in der Nähe von rotierenden Teilen befindet.
- Lassen Sie laufende Werkzeuge nicht unbeaufsichtigt. Wenn Sie sich von dem Gerät entfernen schalten Sie es aus.
- Nach der Benutzung Einstellschlüssel wegräumen. Stellen Sie sicher, dass für die Einstellung verwendetes Werkzeug immer weggeräumt wird, bevor die Maschine eingeschaltet wird.
- Entfernen Sie immer den Netzstecker bei Nichtgebrauch, vor Wartung/Reinigung oder beim Werkzeugwechsel.
- **Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät zu bedienen, dürfen das Gerät nicht benutzen.**
- **Wenn das Gerät oder das Anschlusskabel sichtbare Beschädigungen aufweisen, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.**
- **Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muß sie durch den Hersteller oder einen Elektrofachmann ersetzt werden.**
- **Reparaturen an diesem Gerät dürfen nur von einem Elektrofachmann durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen.**
- **Für die Zubehörteile gelten die selben Vorschriften.**

Güde GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund folgender Punkte:

- **Beschädigungen am Gerät durch mechanische Einflüsse und Überspannungen.**
- **Veränderungen am Gerät**
- **Verwendung für andere als die in der Anleitung beschriebenen Zwecke.**
- **Beachten Sie unbedingt sämtliche Sicherheitshinweise um Verletzungen und Schäden zu vermeiden.**

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an. Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig.

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen.

Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:

1. **Ort des Unfalls**
2. **Art des Unfalls**
3. **Zahl der Verletzten**
4. **Art der Verletzungen**

Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnungen auf dem Gerät“.

Anforderungen an den Bediener

Der Bediener muss vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Schulung

Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

Technische Daten

Anschluss:	230 V
Frequenz:	50 Hz
Max. Leistung P1:	550 W
Max. Drechselgutlänge:	935 mm
Spitzenhöhe:	140 mm
Spindeldrehzahl:	600 - 2100 min ⁻¹
Drechseldurchmesser:	Max. 280 mm
Gewicht ca.:	70,5 kg

Transport und Lagerung



Das Gerät ist nur für den stationären Einsatz konzipiert.

Unbenutzte Werkzeuge sollten in einem trockenen, verschlossenen Raum aufbewahrt werden.

Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu vorhersehbarer Unfällen und Verletzungen führen.

Montage

Untergestell

Montieren Sie das Untergestell wie abgebildet (**Abb. 3**). Achten Sie darauf, dass Sie die Schrauben nicht gleich festziehen. Dadurch ist es einfacher die Montagebohrungen zu positionieren und mit den Schrauben zu fixieren. (siehe folgende Schemazeichnung)
Erst Füße am Untergestell mittels der mitgelieferten Schrauben und Muttern anbringen, dann die Maschine am Gestell festschrauben.

Einführung

Grundsätzlich eignen sich härtere, kurzfasrige und trocken abgelagerte Hölzer besser als weiche, langfasrige und frische Hölzer.
Sehr gut geeignete Hölzer sind Obst-, -Nuss-, und Laubholzarten. Bringen Sie das Holz am besten durch Sägen auf die später benötigte Stärke (evtl. auch durch Spalten). Es sollte ohne Sonneneinstrahlung trocken und gut durchlüftet lagern.

Faustregel Trockenzeit: Pro cm Stärke = 1 Jahr.
So wird ein Reißen der Hölzer weitestgehend vermieden.

Vorbereitung

Drehseilrohlinge oder -Hölzer **müssen** zwischen Mitnehmerseite (Maschinenseite) und Mitlaufseite (Reitstock) **unwuchtfrei zentriert** sein um Unfälle durch ein eventuelles Losreisen des Werkstückes während der Bearbeitung zu vermeiden!
Achten Sie darauf möglichst parallel zulaufende Rund- oder Schnitthölzer zu verwenden. Ermitteln Sie das Zentrum Ihres Rohlings durch Anreißen, in dem Sie mit einem Stift oder einer Reissnadel mit Hilfe eines Lineales oder eines Zentrierwinkels (optional erhältlich) den Mittelpunkt feststellen. (**Abb. 4**)

Abb. 4 A + B:
Ermittlung des Zentrums über die Kanten des Rohlings

Abb. 4 C:
Ermittlung des Zentrums mittels eines Zentrierwinkels

Abb. 4 D:
Fixieren des Zentrums mit Hilfe eines Hammers und einer Körnerspitze.

Grundbegriffe

Schruppen: Grobe und starke Materialabnahme am Werkstück, um die Rohkontur herzustellen (Drehzahl 800-1500 U/min.).

Schlichten: Geringe, feine Spanabnahme zur Herstellung der Feinkonturen (Drehzahl 1500-2000 U/min.).

Schleifen: Endbearbeitung eines Werkstückes mittels Schleifleine oder -Papier (Drehzahl 0-2000 U/min.).

Polieren: Bearbeitung des Werkstückes mittels Stoff oder Flies unter Zugabe von Poliermitteln wie Pasten, Ölen, Holzpflegemitteln oder Fetten (optional erhältlich).



Achtung!

Beim Bearbeiten des Werkstückes mit Schleif- und Polierhilfsmitteln ist erhöhte Vorsicht durch auftretende Adhäsionskräfte (Anhangskräfte) an den Hilfsmitteln geboten!

Z.B.: Verletzungsgefahr durch erfassten und mitgerissenen Stoff, Flies etc.

Montierte Drechselmaschine mit Untergestell (**Abb. 1**).
Fertig montierte Drechselmaschine mit eingespannter Kopiervorlage (**Abb. 5**).

Montage des Kopierarms

Führen Sie den Kopierarm zwischen die beiden am Schlitten befindlichen Haltetaschen und schieben Sie den Bolzen (Pos. 73) in die Lagerbohrung. Ziehen Sie die Muttern beidseitig an. (**Abb. 6**)

ACHTUNG: Nicht zu fest anziehen, der Arm muß beweglich bleiben.

Montage des Vorschubrades

Stecken Sie das Vorschubrad auf die Schlittenachse. Die Sicherung erfolgt durch die Innensechskant-schraube am Bund des Vorschubrades. (**Abb. 7**)

Montage der Werkzeugaufgabe

Werkzeugaufgabeträger und Grundplatte auf das Maschinenbett montieren und festziehen. (**Abb. 8**)
Anschließend wird die Werkzeugaufgabe mit der Klemmschraube im Werkzeugaufgabeträger fixiert. (**Abb. 9**). Positionieren Sie die Werkzeugaufgabe möglichst nah am Werkstück.



Achtung!

Das Werkstück darf die Werkzeugaufgabe beim Dreheln nicht berühren. Drehen Sie vor Arbeitsbeginn das Werkstück von Hand durch, um sicher sein, das es frei läuft.

Drechseln

Drehzahleinstellung

Dank des speziellen Getriebes mit variablen Riemenscheiben ist die Drehzahl der Maschine stufenlos verstellbar und erlaubt ein exaktes, analoges Einstellen der Drehzahlen, die digital am Getriebegehäuse angezeigt werden. (**Abb. 10**)

Die Drehzahl muss bei laufender Maschine eingestellt werden, um das Riemenge triebe nicht zu beschädigen.

Schruppen: 800-1500 U/min.
Schlichten: 1500-2200 U/min.



Achtung!

Bevor Sie die Maschine stoppen, immer vorher die Drehzahl ganz herunterfahren, das erleichtert den erneuten Anlauf.

Schruppen und Schlichten: Den Drechselbeitel wie abgebildet auf die Werkzeugaufgabe auflegen und mit beiden Händen fest und sicher halten, darauf achten, dass die Spanabnahme auf Höhe der Mittelachse erfolgt und genügend Spanwinkel vorhanden ist (**Abb. 11**). Verwenden Sie nur exakt geschliffene und scharfe Drechselwerkzeuge.

Entfernen der Mitnehmerspitze

Zum Entfernen der Mitnehmerspitze führen Sie den Ausstoßdorn von der linken Maschinenseite durch die Spindelbohrung (**Abb. 12**) und stoßen die Mitnehmerspitze kräftig aus dem Konus (dies gilt für sämtliche spannbaren Werkzeuge mit Konusaufnahme MK2).

Drechseln mit Planscheibe

Zum Drechseln von Tellern oder Schalen entfernen Sie die Mitnehmerspitze (**Abb. 12**) und drehen die Planscheibe auf das Spindelgewinde.

ACHTUNG: Mit den beiden mitgelieferten Gabelschlüsseln gut sichern!

TIPP: Den Rohling länger als notwendig absägen und mit Schrauben an der Planscheibe befestigen.
(Zentrisch befestigen um eine Unwucht zu vermeiden!)

Kopierdrechseln

Zum Kopieren muss der Kopierarm zwischen Reitstock und Mitnehmerspitze montiert werden. Um die Kopiereinrichtung zwischen Reitstock und Mitnehmerspitze oder Planscheibe zu positionieren, müssen die Klemmschrauben (**Abb. 14**) am Reitstock entfernt und der Reitstock abgenommen werden.

Nun wird die Klemmplatte zerlegt indem man die beiden Schrauben (**Abb. 15**) löst. Anschließend werden die Platten entnommen (**Abb. 16**), hinter dem Kopierarm wieder eingesetzt und der Reitstock montiert.

Das zu kopierende Original wird zwischen die Zentrierspitzen der Kopieraufnahme gespannt. Nun kann man die Zustellung (Anpressdruck des Kopierarmes) mit der Spannschraube (**Abb. 17**) einstellen.

Das Kopiermesser wird am größten Durchmesser eingestellt.

Das Werkstück wird auf die gesamte Länge der Kopiervorlage gleichmäßig solange abgefahren bis keine Spanabnahme mehr erfolgt.

Die Kopiermesser werden durch drehen am Handrad nachgestellt und mit der Klemmschraube fixiert bis die gewünschte Kontur bzw. der gewünschte Durchmesser erreicht ist (**Abb. 18**).

Schablonendrechseln

Kopierschablonen lassen sich aus verschiedensten Materialien herstellen, Sperrholz eignet sich hierzu gut. Die Schablone gleicht der Kontur des zu drechselnden Werkstücks. (**Abb. 19**).

Um eine Kopierschablone als Vorlage zu verwenden, klappen Sie die Haltevorrichtung nach oben und sichern Sie diese zwischen den Zentrierspitzen der Kopieraufnahmen (**Abb. 20**).

Lösen Sie die Klemmschrauben der Andruckleiste (**Abb. 21**) um die Schablone spannen zu können. Beim Drechseln wird die Schablone so oft abgefahren bis die gewünschte Kontur am Werkstück entstanden ist.

Service

Sie haben **technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung?**
Auf unserer Homepage www.guede.com im Bereich **Service** helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein.

Seriennummer:
Artikelnummer:
Baujahr:

Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360
Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999
E-Mail: support@ts.guede.com

EG KONFIRMITÄTSERKLÄRUNG


Hiermit erklären wir,

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6,
74549 Wolpertshausen,
Germany

Dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Geräte: **GDM 1000**
Artikel-Nr.: **11420**

Datum/Herstellerunterschrift: 16.09.11 
Angaben zum Unterzeichner: Hr. Arnold, Geschäftsführer

Technische Dokumentation: J. Bürkle FBL; QS


Einschlägige EG-Richtlinien:


2004/108/EC
2006/42/EC


Angewandte harmonisierte Normen:


EN 55014-1
EN 55014-2
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN ISO 14121-1
EN 61029-1




Signs on Unit




Product Safety:	
	
Product compliance with respective EU standards	



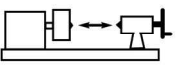
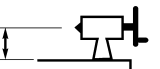


Bans:	
	
No fire, no open fire and no smoking	


Warning:	
	
Warning/Caution	

Commands:	
	
Read instruction manual before use	

Environment Protection:	
	
Wastes to be disposed of in a professional manner not to harm the environment.	Cardboard packaging to be collected for recycling.
	
Faulty and/or disposed of electrical/electronic appliances to be collected by authorised salvage places.	

Packaging:	
	
Keep away from moisture	The package should be held upwards
	
Fragile	

Technical Data:	
	
Connection	Motor power
	
Point wide	Point height
	

Spindle revolutions	Max. turning length
	
Weight	

Scope of Delivery (Fig. 1 and 2)

1. Stand
2. Machine Bed
3. Digital Indicator
4. Tailstock
5. Centring Point
6. Copying Device
7. Tool Support
8. Carrier Tip
9. Rating Plate
10. Switch
11. Motor
12. Shifting Handle
13. Face Plate
14. Wrench
15. Ejecting Broach
16. Copying Tool
17. T-wrench
18. Allen Wrench SW 3, SW 4

Use as designated

The lathe is working on exclusively for wood intended. The machine cannot be used for works other than for which it has been designed and that are specified in the Operating Instructions. Any other use is a use in conflict with the designation. The manufacturer will not be liable for any consequential damage and injuries. Please be sure to know that the machine has not been designed for industrial purposes.

Guarantee

The guarantee solely covers inadequacies caused by material defect or manufacturing defect. Original payment voucher with the sales date needs to be submitted for any claim in the guarantee period.

The guarantee does not cover any unauthorised use such as appliance overloading, use of violence, damage as a result of any unauthorised interference or caused by foreign items. Failing to follow the operating and assembly instructions and common wear are also not included in the guarantee.



General Safety Instructions

Prior to the initial use of the unit, the operating instructions should be read completely. If in doubt with regard to connection and operation of the unit, consult the manufacturer (servicing department).

FOLLOW THE INSTRUCTIONS BELOW CAREFULLY IN ORDER TO SECURE A HIGH DEGREE OF SAFETY:

CAUTION!

- The unit shall always be fitted on the worktable horizontally, safely and firmly.
- The workplace shall be kept clean and sufficiently lit.
- Never use the unit near easily flammable materials, gases or liquids.
- Wear goggles, ear protectors and suitable protection clothing. If necessary, use a breathing mask.
- Do not lean far forward.
Always take care that your posture is safe and avoid losing your balance
- Do not overload the machine.
The machine operates better and safer under conditions for which it was designed.
- Use proper tool.
Tools or auxiliary equipment should be used only for the purpose for which they were intended.
- Always keep tools in good conditions.
- To achieve optimum results and ensure safety during work it is essential to keep tools always sharp and clean. It is necessary to meet instructions for lubrication as well as for replacement of accessories.
- Make sure that your standing is stable when working with the unit.
- Keep unauthorised persons, children in particular, away from the working area.
- Keep the existing protection devices at places and provide for their perfect functioning.
- Make sure that the power cable is not close to rotating parts.
- Never leave the switched-on unit unattended. If you depart from the unit, switch it off.
- If the unit is out of use, prior to maintenance/cleaning or replacement of a tool, unplug it.
- After use, put away the adjusting key.
- Make sure that cleared for the setting tool used always, before the machine is turned on. If the unit is out of use, prior to maintenance/cleaning or replacement of a tool, unplug it.
- Persons unable to operate the appliance due to their physical, sensory or mental abilities or their inexperience or lack of knowledge must not operate it.
- If the appliance or feeder cable show any sign of visible damage the appliance must not be put into operation.
- If the feeder cable of the appliance is damaged it needs to be replaced by the producer or an electrician.
- Repairs of the appliance can only be executed by an electrician. There might be significant risks as a result of unauthorised repairs.
- The same regulations apply for accessories.

Güde GmbH & Co. KG does not answer for damages caused by:

- Appliance damage by mechanical influences and overloading.
- Any changes to the appliance.
- Use for any other purpose than that described in the Operating Instructions.
- Unconditionally follow all safety instructions to prevent accidents and damage.

Emergency procedure

Conduct a first-aid procedure adequate to the injury and summon qualified medical attendance as quickly as possible.

Protect the injured person from further harm and calm them down.

For the sake of eventual accident, in accordance with DIN 13164, a workplace has to be fitted with a first-aid kit. It is essential to replace any used material in the first-aid kit immediately after it has been used.

If you seek help, state the following pieces of information:

5. Accident site
6. Accident type
7. Number of injured persons
8. Injury type(s)

Disposal

The disposal instructions are based on icons placed on the appliance or its package. The description of the meanings can be found in the "Marking" chapter.

Operating staff requirements

The operator must carefully read the Operating Instructions before using the appliance.

Qualification

No special qualification is necessary for using the appliance apart from detailed instruction by a qualified person.

Minimum age

The appliance may only be operated by persons over 16 years of age. An exception includes youngsters operating the appliance within their professional education to achieve necessary skills under teacher's supervision.

Training

Using the appliance only requires appropriate instructions by a professional or reading the Operating Instructions. No special training necessary.

Technical data

Connection	230 V
Frequency:	50 Hz
Motor power P1:	550 W
Max. turning length:	935 mm
Point height:	140 mm
Point wide:	600 - 2100 rev/min ⁻¹
Turning diameter:	Max. 280 mm
Weight:	70,5 kg

Transportation and Storage



The unit has been designed for stationary use.

Units out of use should be stored in a dry locked room.

Inspection and Maintenance Safety Instructions

The machine will serve as a sufficient aid only if maintained and care for appropriately. Insufficient maintenance and care may result in accidents and injuries.

Assembly

Stand

Assemble the stand according to the figure. (Fig. 3). Take care that screws are not tightened at the same time. Thus it is easier to position mounting holes and fix the screws. (See the following schematic drawing)

Introduction

On principle short-fibred harder wood stored in a dry place is more suitable than long-fibred soft fresh wood. Wood from fruit and leafy trees and walnut trees are very suitable. Prepare the wood preferably by saw cutting for the thickness later required (possibly also by splitting). It should be stored without sun radiation in a dry and properly ventilated room.

Approximate rule for wood drying: for the thickness of 1 cm = 1 year.

Thus one can avoid wood cracking by far.

PREPARATION

Unmachined pieces or wood to be turned **must be balance centred** between carrying side (machine side) and the side of collateral run (tailstock) to avoid accidents as a result of possible tearing the workpiece off during machining! Pay attention using roundwood or timber coming in parallel direction if possible.

Determine the centre of your unmachined piece by drawing whilst determining the centre using a pin or marking awl and using the ruler or centring angle (available as optional accessory). (Fig. 4)

Abb. 4 A + B:

Centre location over the unmachined piece edges

Abb. 4 C:

Centre location using the centring angle (available as an optional accessory)

Abb. 4 D:

Centre fixation using a hammer and centre punch

Basic terms

Roughing: Thick and strong removal of workpiece material to form a rough contour (revolutions 800-1500 rev/min.).

Smoothing: Tiny, fine chip removal to produce fine contours (revolutions 1500-2000 rev /min.).

Grinding: Final working up the workpiece using abrasive rope or paper (revolutions 0-2000 ot./min.).

Polishing: working up the workpiece using a cloth or fleece with allowance of polishing agents – pastes, oils, agents for wood treatment or greases (available as optional accessory).



Attention!

Pay more attention to machining of a workpiece with grinding and polishing agents due to adhesive forces generated on instruments!

E.g.: Risk of accident resulting from captured and torn off cloth, fleece etc.

Assembled lathe with stand (Fig. 1).

Finally assembled lathe with clamped copying template (Fig. 5).

COPYING ARM INSTALLATION

Insert the copying arm between both holding butt straps located at the slide and shift the joint pin (item 73) to the bearing opening. Tighten nuts at both sides (Fig. 6)

ATTENTION: Do not tighten too firmly, the arm should stay movable.

SLIDING WHEEL INSTALLATION

Shift the sliding wheel to the sled axis.

Securing is done using the Allen screw at the circumference of the sliding wheel (Fig. 7)

TOOL SUPPORT INSTALLATION

Mount the supporting tool holder and base plate to the machine bed and tighten. (Fig. 8) Then the tool support is fixed by clamping bolt in the supporting carrier of the tool (Fig. 9). Place the tool support as close to the workpiece as possible.



Attention!

The workpiece must not be in contact with the tool support during turning. Turn the workpiece by hand before you start the work to ensure it runs freely.

Turning

REVOLUTION ADJUSTMENT

Thanks to the special gearbox with variable belt pulleys the machine revolution can be adjusted continuously allowing exact analogue adjustment of revolutions being indicated in digital form at the gearbox. (Fig. 10)

Revolution adjustment must be performed on running machine to avoid the damage of the belt gearbox.

Roughing: 800-1500 U/min.
Smoothing: 1500-2200 U/min.



Attention!

Always lower the machine revolutions to the minimum value before its stopping; its starting again will be made much easier thus.

Roughing and smoothing: lay the turning chisel – see the figure – down on the tool support holding it with both hands firmly and safely and take care that chip removal takes place at the central axis height and sufficient stressing angle is available (see schematic drawing). Use only exactly sharpened and sharp turning tools. (Fig. 11).

CARRYING POINT REMOVAL

To remove the carrying point direct the ejecting broach from the left side of the machine through spindle hole (Fig. 12) and strike the carrying point strongly from the cone (this also holds for all clampable tools with conical grip MK2)

TURNING WITH FACE PLATE

To turn plates or bowls remove the carrying point (Fig. 12) and turn the face plate to the spindle thread.

ATTENTION: Secure well using both bifurcated wrenches that make part of the delivery!

TIP: Unmachined piece should be cut longer than necessary and fixed to the face plate with screws. (Fix it in the centre to avoid improper balancing!)

Copying turning

For copying the copying arm must be installed between tailstock and carrying point. To place the copying device between tailstock and carrying point or face plate the gripping screws on the tailstock must be dismantled (Fig. 14) and the tailstock must be removed.

Now the gripping plate should be split by loosening both screws (Fig. 15) Having this done the plates are to be removed (Fig. 16), again replaced behind the copying arm and tailstock reinstalled.

Copied original will be clamped between centring points of copying grips. Now moving in (holding-down pressure of the copying arm) can be adjusted using stressing screw (Fig. 17)

Copying tool should be set to the largest diameter. The workpiece is then moved along the whole length of the copying pattern uniformly until any chip removal occurs. Copying tools are adjusted by turning the hand wheel and secured by clamping screw until required contour or required diameter is attained (Fig. 18).

Template turning

Copying templates can be made of various materials, veneered plywood is perfectly suitable. The template is similar to the contour of the piece to be turned. (Fig. 19).

To use the copying template as a pattern lift the holding device up and secure between centring points of copying grips (Fig. 20).

Loosen clamping screws of the holding lath (Fig. 21) to allow stretching the template. During turning the template is moved along as often as required contour is formed at the workpiece.

Servicing

Do you have any **technical questions? A claim? Do you need spare parts or the Operating Instructions?**

You will be helped quickly and without needless bureaucracy at our webpage www.guede.com in the **Service** part. Please help us be able to assist you. To be able to identify your appliance when claimed, we need to know its serial No., order No. and year of production. All these details can be found on the type label. Enter the details below for future reference.

Serial No.:

Order No.:

Year of production:

Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360

Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999

E-Mail: support@ts.guede.com

EU – DECLARATION OF COMPLIANCE


We,

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstrasse 6
D-74549 Wolpertshausen
Germany

herewith declare that the following appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EU Directives based on its design and type, as brought into circulation by us. In case of alternation of the machine, not agreed upon by us, this declaration will lose its validity.

Machine description: GDM 1000

Article-No.: 11420

• Date/authorised signature: 16.09.11 
Title of signatory: Hr. Arnold,
Geschäftsführer

• Technical documentation: J. Bürkle FBL; QS

Applicable EU Directives:

2004/108/EC

2006/42/EC

Applicable harmonised standards:

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2


EN 61000-3-3

EN ISO 14121-1


EN 61029-1

Symboles:


Sécurité du produit:

	
Produit répond aux normes correspondantes de la CE	


Interdictions :

	
Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten	




Avertissement :

	
Avertissement/attention	




Consignes :

	
Lisez le mode d'emploi avant l'utilisation.	



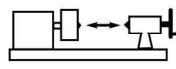
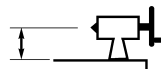


Protection de l'environnement :,


	
Liquidez les déchets de manière à ne pas nuire à l'environnement.	Déposez l'emballage en carton au dépôt pour recyclage.
	
Déposez les appareils électriques ou électroniques défectueux et/ou destinés à liquidation au centre de ramassage correspondant.	

Emballage :

	
Protégez de l'humidité	Sens de pose
	
Interseroh-Recycling	

Caractéristiques techniques:

	
raccordement au réseau	Les performances du moteur
	
Longueur du tournage maximale	Hauteur du point
	

Vitesse de broche	ø du tournage maximal
	
Poids	

Description de l'appareil (fig. 1 et 2)

1. Chevalet
2. Lit de la machine
3. Indicateur numérique
4. Poupée mobile
5. Point de centrage
6. Dispositif de copiage
7. Appuie de l'outil
8. Point d'entraîneur
9. Plaque de type
10. Interrupteur
11. Moteur
12. Manivelle d'avancement
13. Plaque d'ajustement
14. Clé
15. Aiguillon d'expulsion
16. Couteau de copiage
17. Clé en forme T
18. Clés hexagonales

Utilisation en conformité avec la destination

Le tour est exclusivement pour travailler sur le bois destiné. Cet appareil ne doit pas être utilisé dans un autre but que celui pour lequel il a été conçu et qui est décrit dans le mode d'emploi. Toute autre utilisation est contraire à la destination. Le fabricant décline toute responsabilité pour des dommages et accidents consécutifs à une telle utilisation. Notez que l'appareil n'a pas été conçu pour une utilisation industrielle

Garantie

La garantie s'applique exclusivement aux défauts provoqués par un défaut de matériel ou un défaut de fabrication. Lors de la réclamation pendant la durée de la garantie, il est nécessaire de joindre de certificat d'achat comportant la date d'achat.

La garantie n'inclut pas une utilisation incompétente telle que – surcharge de la machine, utilisation de la force, endommagement par une tierce personne ou un objet étranger. Le non respect du mode d'emploi et du mode de montage ainsi que l'usure normale de la machine ne sont pas non plus inclus dans la garantie.



Informations de sécurité importantes

Avant d'utiliser l'appareil, lisez complètement la notice. Si vous avez des doutes sur le branchement et la manipulation de l'appareil, contactez le fabricant (service après-vente).

AFIN D'ASSURER UN GRAND DEGRÉ DE SÉCURITÉ, RESPECTEZ LES CONSIGNES SUIVANTES :

ATTENTION!

- Le lieu de travail doit être propre et bien éclairé.
- N'utilisez pas les outils électriques à proximité des liquides et gaz inflammables.
- Portez des lunettes de protection, une protection auditive et une tenue de protection adéquate. Si nécessaire, portez un masque respiratoire.
- Portez toujours un vêtement adéquat. Ne portez pas de vêtements larges ou bijoux pouvant s'accrocher aux parties en rotation. Il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes. Si vous avez les cheveux longs, portez un filet.
- Ne pas se pencher trop en avant. Prenez toujours le soin de vous tenir sûrement, et de ne perdre l'aplomb.
- Ne pas surmener l'outil. L'outil travail mieux et plus sûr avec les paramètres, pour lesquels il était conçu.
- Utiliser l'outil correct. Les outils ou les préparations complémentaires n'utiliser que pour le but, pour lequel ils ont été envisagés.
- L'outillage tenir toujours en bon état. Pour obtenir les résultats optimaux, et pour assurer la sécurité de travail, les outils doivent être toujours tenus bien affilés et propres. Il est nécessaire de respecter les instructions pour la lubrification et les instructions pour l'échange des accessoires.
- Maintenez lors du travail une posture stable.
- Eloignez les personnes, en particulier les enfants, de votre lieu de travail.
- Laissez les dispositifs de sécurité existants à leur place et assurez leur fonctionnement parfait.
- Contrôlez régulièrement le serrage de tous les boulonnages.
- Assurez-vous que le câble d'alimentation ne se trouve pas à proximité des pièces en rotation.
- Ne laissez pas sans surveillance un appareil en marche. Si vous devez vous éloigner, arrêtez-le.
- Après utilisation, nettoyer clé de réglage.
- Assurez que les outils, utilisés pour le réglage, soient chaque fois bien desservies, avant de mettre la machine en marche.
- Ne laissez pas sans surveillance un appareil en marche. Si vous devez vous éloigner, arrêtez-le.
- **L'utilisation de l'appareil est interdite aux personnes avec capacités sensorielles ou mentales réduites ou aux personnes ignorant le fonctionnement de l'appareil.**
- **Si l'appareil ou le câble d'alimentation ou le câble d'acier présente des dommages visibles, il est interdit de le mettre en marche.**
- **Ces consignes sont valables également pour les accessoires.**

Güde GmbH & Co. KG décline toute responsabilité en cas de dommages provoqués par :

- Endommagement de l'appareil suite aux influences mécaniques et surcharge.
- Modifications de l'appareil
- Utilisation dans un autre but que celui décrit dans le mode d'emploi.
- Pour éviter les blessures et dommages, respectez toutes les consignes de sécurité.

Conduite en cas d'urgence

Effectuez les premiers gestes de secours et appelez rapidement les premiers secours.

Protégez le blessé d'autres blessures et calmez-le.

Pour des raisons de risque d'accident, le lieu de travail doit être équipé d'une armoire à pharmacie selon DIN 13164. Il est nécessaire de compléter immédiatement le matériel pris dans l'armoire à pharmacie. Si vous appelez les secours, fournissez les renseignements suivants :

9. Lieu d'accident
10. Type d'accident
11. Nombre de blessés
12. Type de blessure

Liquidation

Les consignes de liquidation résultent des pictogrammes indiqués sur l'appareil ou sur l'emballage. La description des significations individuelles se trouve dans le chapitre « Indications sur l'appareil ».

Exigences à l'égard de l'opérateur

L'opérateur doit lire attentivement la notice avant d'utiliser l'appareil.

Qualification

Mis à part l'instruction détaillée par un spécialiste, aucune autre qualification spécifique n'est requise.

Âge minimal

L'appareil peut être utilisé uniquement par des personnes de plus de 16 ans, exception faite des adolescents manipulant l'appareil dans le cadre de l'enseignement professionnel sous la surveillance du formateur.

Formation

L'utilisation de l'appareil nécessite uniquement l'instruction par un spécialiste, éventuellement par la notice. Une formation spéciale n'est pas nécessaire.

Caractéristiques techniques

raccordement au réseau	230 V
Fréquence	50 Hz
Les performances du moteur P1:	550 W
Longueur du tournage maximale	935 mm
Hauteur du point	140 mm
Vitesse de broche	600 - 2100 min ⁻¹
∅ du tournage maximal	Max. 280 mm
Poids	70,5 kg

Transport et stockage



L'appareil a été conçu uniquement pour l'utilisation stationnaire

Rangez les appareils non utilisés dans une pièce sèche, fermée à clé.

Consignes de sécurité relatives aux révisions et à l'entretien

Seul un appareil régulièrement entretenu et traité peut donner satisfaction. Un entretien insuffisant peut engendrer des accidents et des blessures.

Assemblée

CHEVALET

Assemblez le chevalet selon le dessin. (Abb. 3). Prenez attention de ne pas serrer aussitôt les vis. Comme cela, il est plus facile de positionner les orifices de montage, et les fixer par les vis de fixation (voir le dessin schématique suivant). Tout d'abord monter sur le chevalet les pieds à l'aide des vis et des écrous livrés, puis fixer avec les vis la machine sur le chevalet.

INTRODUCTION

, ils sont plus appropriés les bois plus durs, avec les fibres courtes, stockés sec, que les bois tendres, avec les fibres longues, et frais. Très bien appropriés sont les sortes des bois fruitiers, des bois de noyers et des bois feuillus. Ajustez le bois, le mieux en les coupant à l'aide d'une scie, à l'épaisseur utilisée ultérieurement (éventuellement même par clivage). Le bois devrait être stocké sec, en abri contre le rayonnement du soleil, et bien aéré.

Règle empirique pour le temps de séchage : Pou un cm d'épaisseur = 1 année.

Comme cela, on peut le plus que possible éliminer la crevaisson du bois..

PREPARATION

Les demi-produits ou les bois pour le tournage **doivent** être entre le côté entraînant (côté de machine) et le côté tournant (poupée mobile) **centré sens déséquilibre**, pour éviter les accidents par arrachement éventuel de la pièce usinée, lors de son usinage!

Tenez attention que vous utilisez des rondins ou des tranches, si possible, parallèles. Déterminez le centre du demi-produit en traçant avec une cheville ou une aiguille à dessiner et à l'aide d'une règle (à obtenir optionnel) le point de centre. Ce-la est expliqué plus en détail sur le dessin schématique suivant (fig. 4)

fig. 4 A + B:

Détermination du centre par les bords du demi-produit

fig. 4 C:

Détermination du centre en utilisant une cornière de centrage (à obtenir optionnel)

fig. 4 D:

Fixation du centre en utilisant le marteau et le point estampeur

TERMES DE BASE

Dégrossissage: Détachement épaisse et gros de la matière de la pièce usinée, pour formation des contours bruts (800-1500 tours/min).

Rodage: Détachement faible, fine de l'éclat, pour formation des contours fins (1500-2000 tours/min).

Doucissage: Traitement final de la pièce usinée en utilisant la toile abrasive ou le papier abrasif 0-2000 tours/min).

Polissage: Traitement de la pièce usinée en utilisant un tissu ou feutre et les moyens de polissage, comme pâtes, l'huiles, moyens pour traitement des bois ou les graisses (à obtenir optionnel).



Attention!

Lors du traitement des pièces usinées avec utilisation des moyens auxiliaires pour le doucissage et polissage, il est recommandé de tenir une attention élevée pour les forces adhérentes (forces d'accrochement) !

Par ex.: Danger de blessure par accrochage du tissu ou du feutre, etc.

Machine à tourner montée avec le chevalet (fig. 1).

Machine à tourner montée avec une installation de copiage (fig. 5).

MONTAGE DU BRAS DE COPIAGE

Amenez le bras de copiage entre les deux brides se trouvant sur le lit de machine, et insérez le pivot (pos. 73) dans l'orifice du gisement. Mettez et serez de deux côtés les écrous. (fig. 6)

ATTENTION: Ne pas serrer trop, le bras doit rester mobile.

MONTAGE DE LA MANIVELLE D'AVANCEMENT

Mettez la manivelle d'avancement sur l'axe du lit.

On fait le blocage à l'aide de la vis avec hexagone intérieur sur le manchon de la manivelle d'avancement. (fig. 7)

MONTAGE DE L'APPUIE DE L'OUTIL

Montez et serrez l'appuie de l'outil et la plaque de base sur le lit de machine (fig. 8) Puis on fixe à l'aide de la vis de serrage l'appuie de l'outil sur le porteur de l'appuie (fig. 9). Positionnez l'appuie de l'outil le plus proche que possible vers la pièce usinée.



Attention!

La pièce usinée ne doit pas lors du tournage toucher l'appuie de l'outil. Tournez manuellement la pièce usinée avant commencer le travail, pour être sûr, si elle tourne librement.

TOURNAGE

AJUSTEMENT DES TOURS

Grâce à la transmission spéciale avec les poulies à courroie variables, on peut changer sans à-coups les tours de la machine. Ceci permette l'ajustement exacte et analogue des tours, qui sont visualisés sur un indicateur numérique. (fig. 10)

L'ajustement des tours doit être réalisé sur la machine en marche, pour que la transmission à courroie ne soit endommagée.

Dégrossissage: 800-1500 U/min.

Rodage: 1500-2200 U/min.



Attention!

Avant d'arrêter la machine, diminuez chaque fois les tours jusqu'au minimum, ceci vous facilite le démarrage.

Dégrossissage et rodage: Outil de tournage positionner sur l'appuie comme il est montré sur le dessin, et tenir sûrement avec les deux mains. Tenir l'attention que la prise du copeau soit réalisé au niveau de l'axe centrale (fig. 11). Utilisez seulement les outils de tournage exactement et bien aiguisés.

ENLEVEMENT DU POINT DE LA POUPEE

Pour enlever le point de la poupée, faites passer l'aiguillon d'expulsion de côté gauche de la machine par l'orifice dans la poupée (Abb. 12) et poussez le point de la poupée avec force du cône (ceci est valable pour tous les outils, pouvant être monté à l'aide de la manche conique MK2).

RODAGE AVEC LA PLAQUE D'AJUSTEMENT

Pour tourner les assiettes ou bien les sébiles, enlevez le point de la poupée (fig. 12) et vissez dans le filetage de la broche la plaque d'ajustement.

ATTENTION: Bien serrer à l'aide des deux clés livrées avec la machine!

TUYAU: Le demi-produit plus longue qu'il est nécessaire, fixer sur la plaque d'ajustement à l'aide des vis. (Fixer bien au centre pour éliminer le déséquilibre!)

TOURNAGE DE COPIAGE

Pour copier, il est nécessaire de monter le bras de copiage entre le point de la poupée et la poupée mobile. Pour le positionnement de l'installation de copiage entre la poupée mobile et le point de la poupée ou la plaque d'ajustement, elles doivent être desserrées les vis de fixation (**fig. 14**) et la poupée mobile doit être enlevée.

On démonte maintenant la plaque de fixation en dévissant les deux vis (**fig. 15**) Puis on enlève les deux plaques (**fig. 16**), on les positionne de nouveau derrière du bras de copiage, et monte de nouveau la poupée mobile.

On serre l'original qui doit être copié entre les points de centrage du porteur de copiage. On peut maintenant à l'aide de la vis de serrage régler l'approchement (la pression du contact du bras de copiage) du bras de copiage (**fig. 17**).

On ajuste le couteau de copiage sur le diamètre le plus grand. On traite la pièce usinée régulièrement sur la longueur entière jusqu'au moment, quand il n'aura plus d'enlèvement des éclats.

On fait l'ajustement des couteaux de copiage à l'aide de la manivelle, et on les fixe avec la vis de serrage jusqu'au moment, quand on arrive au diamètre demandé (**fig. 18**).

TOURNAGE SELON GABARIT

Les gabarits de copiage peuvent être fabriqués en utilisant les matières différentes. Très bien pour cette raison est approprié le contre-plaqué. Le gabarit ressemble au contour de la pièce à tourner. (**fig. 19**).

Pour utilisation d'un gabarit comme modèle, renversez la préparation du porteur en haute et le bloquez entre les points de centrage des porteurs de copiage (**fig. 20**).

Desserrez les vis de fixation du liteau de pression (**fig. 21**) pour pouvoir fixer le gabarit. Lors de tournage, le gabarit sera approché tant de fois, jusqu'il soit obtenu le contour demandé de la pièce usinée.

Service

Vous avez des **questions techniques ? Une réclamation ? Vous avez besoin de pièces détachées ou d'un mode d'emploi ?**

Nous vous aiderons rapidement et sans bureaucratie inutile par l'intermédiaire de nos pages Web www.guede.com dans la rubrique **Service**. Aidez-nous pour que nous puissions vous aider. Pour identifier votre appareil en cas de réclamation, nous avons besoins du numéro de série, numéro de produit et l'année de fabrication. Toutes ces informations se trouvent sur la plaque signalétique. Pour avoir ces informations toujours à porté de main, veuillez les inscrire ici :

Numéro de série :

N° de commande :

Année de fabrication :

Tél.: +49 (0) 79 04 / 700-360

Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999

E-mail: support@ts.guede.com

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE


Nous,

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstrasse 6
D-74549 Wolpertshausen
Allemagne

Déclarons par la présente que les appareils indiqués ci-dessous répondent du point de vue de leur conception, construction ainsi que de leur réalisation mise sur le marché, aux exigences fondamentales correspondantes des directives de la CE en matière de sécurité et d'hygiène. **Cette déclaration perd sa validité après une modification de l'appareil sans notre approbation préalable.**

Description de l'appareil: **GDM 1000**

N° de commande : **11420**

Date/signature du fabricant 16.09.11 
Titre du Signataire : Hr. Arnold, Geschäftsführer

Documents techniques : J. Bürkle FBL; QS


Directives applicables de la CE :
2004/108/EC
2006/42/EC

Normes harmonisées applicables :


EN 55014-1
EN 55014-2
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN ISO 14121-1
EN 61029-1

Vysvětlení symbolů


Bezpečnost výrobku:

	
Výrobek odpovídá příslušným normám Evropského společenství	

Zákazy :

	
Oheň, světlo a otevřené kouření zakázáno	




Výstraha:

	
Výstraha / pozor	




Příkazy:

	
Před použitím si přečtěte Návod k obsluze	



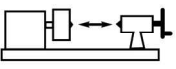
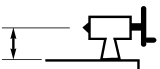


Ochrana životního prostředí:


	
Odpad neodhazujte do okolí, ale řádně jej likvidujte.	Obalový materiál z lepenky lze odevzdat ve sběrnách k tomu určených.
	
Poškozené a/nebo likvidované elektrické nebo elektronické přístroje je nutno odevzdat ve sběrnách k tomu určených.	

Obal:

	
Chraňte před mokrem Orientace obalu nahoru	Chraňte před mokrem Orientace obalu nahoru
	
Interseroh-Recycling	

Technické údaje:

	
Přípojka	Výkon motoru
	
vzdálenost	píku
	
Otáčky vřetena	Rozměry brusného talíře

	
Hmotnost	

Popis (Obr. 1 und 2)

1. Podstavec
2. Lože stroje
3. Digitální signalizace
4. Koník
5. Středící hrot
6. Kopírovací zařízení
7. Opěra pro nástroje
8. Hrot unašeče
9. Typový štítek
10. Spínač
11. Motor
12. Klika posuvu
13. Plochý kotouč
14. Klíče
15. Vypuzovací trn
16. Kopírovací nůž
17. Klíč tvaru T
18. Klíče s vnitřním šestihranem SW 3, SW

Použití v souladu s určením

Soustruh pracuje na výhradně pro dominuje dřevo. S tímto strojem nelze vykonávat jiné práce, než pro jaké byl tento stroj zkonstruován a jež jsou popsány v návodu k obsluze. Každé jiné použití je použití v rozporu s určením. Za následné škody a úrazy výrobce neručí. Dbejte prosím na to, že naše přístroje nejsou konstruovány pro průmyslové použití.

Záruka

Záruka se vztahuje výlučně na vady materiálu nebo výrobní vady. Při uplatňování reklamace v záruční době přiložte originální doklad o koupi s datem koupě. Ze záruky je vyloučeno neodborné použití jako např. přetížení přístroje, násilné použití, poškození cizí osobou nebo cizím předmětem. Nedodržení návodu k použití a návodu k montáži a normální opotřebení je rovněž vyloučeno ze záruky.



Důležité informace o bezpečnosti

Návod k obsluze je třeba před prvním použitím přístroje kompletně přečíst. Pokud nastanou o zapojení a obsluze přístroje pochybnosti, obraťte se na výrobce (servisní oddělení).

ABY BYL ZARUČEN VYSOKÝ STUPEŇ BEZPEČNOSTI, DODRŽUJTE POZORNĚ NÁSLEDUJÍCÍ POKYNY:

POZOR!

- Pracoviště musí být čisté a dostatečně osvětlené.
- Elektrické nářadí nepoužívejte v blízkosti hořlavých kapalin a plynů.
- Noste ochranné brýle, chrániče uší a vhodný ochranný oděv. V případě nutnosti noste respirátor.
- Noste vždy vhodný oděv. Nenoste široký oděv nebo šperky, které by mohly být zachyceny rotujícími součástmi. Doporučuje se neklouzavá obuv. Máte-li dlouhé vlasy, noste síťku na vlasy.
- Nenaklánějte se příliš dopředu. Dávejte vždy pozor, abyste měli stabilitu a neztratili rovnováhu.
- Stroje nepřetěžujte. Stroje pracují lépe a bezpečněji při parametrech, pro které byly dimenzovány.
- Používejte správné nářadí. Nářadí a přídatná zařízení používejte pouze pro účely, pro které jsou určeny.
- Nářadí udržujte neustále v dobrém stavu. Pro dosažení optimálních výsledků a zajištění bezpečnosti je nutno udržovat nářadí neustále ostré a čisté. Dodržujte instrukce pro mazání a výměnu příslušenství.
- Při práci s přístrojem zaujměte vždy stabilní postoj.
- Přístroj držte mimo dosah jiných osob, především dětí a také domácích zvířat.
- Stávající bezpečnostní zařízení ponechte zásadně na svém místě a zajištěte jejich bezvadnou funkci.
- Kontrolujte pravidelně, zda jsou všechna šroubení pevně namontovaná.
- Ujistěte se, zda se napájecí kabel nenachází v blízkosti rotujících součástí.
- Přístroje v chodu nenechávejte bez dozoru. Pokud se vzdalujete od přístroje, vypněte jej.
- Pokud přístroj nepoužíváte, před údržbou/čištěním nebo při výměně nástroje vytáhněte vždy zástrčku.
- **Osoby, které díky svým fyzickým, smyslovým či duševním schopnostem nebo své nezkoušenosti či neznalosti nejsou schopny přístroj obsluhovat, nesmí přístroj používat.**
- Pokud přístroj či ocelové lano vykazují viditelné poškození, přístroj nesmí být uveden do provozu.
- Opravy na tomto přístroji smí provádět jen elektrikář. V důsledku neodborných oprav mohou vznikat značná rizika.
- Pro příslušenství platí tytéž předpisy.

Güde GmbH & Co. KG neručí za škody způsobené:

- poškozením přístroje v důsledku mechanických vlivů a přetížení.
- změnami přístroje
- použitím k jiným účelům, než jaké jsou popsány v návodu.
- Dodržujte bezpodmínečně všechny bezpečnostní pokyny, abyste zabránili úrazům a škodám.

Chování v případě nouze

Zaveďte úrazu odpovídající potřebnou první pomoc a vyzvěte co možná nejdříve kvalifikovanou lékařskou pomoc.

Chraňte zraněného před dalšími úrazy a uklidněte jej.

Kvůli případné nehodě musí být na pracovišti vždy po ruce lékárníčka první pomoci dle DIN 13164. Materiál, který si z lékárníčky vezmete, je třeba ihned doplnit. Pokud požadujete pomoc, uveďte tyto údaje:

13. Místo nehody
14. Druh nehody
15. Počet zraněných
16. Druh zranění

Likvidace

Pokyny pro likvidaci vyplývají z piktogramů umístěných na přístroji resp. obalu. Popis jednotlivých významů najdete v kapitole „Označení“.

Požadavky na obsluhu

Obsluha si musí před použitím přístroje pozorně přečíst návod k obsluze.

Kvalifikace

Kromě podrobného poučení odborníkem není pro používání přístroje nutná žádná speciální kvalifikace.

Minimální věk

Na přístroji smí pracovat jen osoby, jež dosáhly 16 let. Výjimku představuje využití mladistvých, pokud se toto děje během profesního vzdělávání za účelem dosažení dovednosti pod dohledem školitele.

Školení

Používání přístroje vyžaduje pouze odpovídající poučení odborníkem resp. návodem k obsluze. Speciální školení není nutné.

Technické údaje

Přípojka:	230 V
Frekvence:	50 Hz
Výkon motoru:	550 W
Max. délka pro soustružení:	935 mm
Výška hrotů:	140 mm
Otáčky vřetene:	600 - 2100 min ⁻¹
Max. Ø pro soustružení:	Max. 280 mm
Hmotnost netto:	70,5 kg

Přeprava a skladování



Přístroj je koncipován jen pro stacionární použití. Nepoužívané přístroje je třeba skladovat v suché, uzamčené místnosti.

Bezpečnostní pokyny pro prohlídky a údržbu

Jen pravidelně udržovaný a ošetřovaný přístroj může být uspokojivou pomůckou. Nedostatečná údržba a péče může vést k nepředvídaným nehodám a úrazům.

MONTÁŽ

PODSTAVEC

Podstavec namontujte podle obrázku. **(Obr. 3)**. Dbejte na to, abyste šrouby neutáhli stejně. Tím si usnadníte polohování montážních otvorů a jejich následnou fixaci pomocí šroubů (viz následující schéma)

Nejprve namontujte na podstavec pomocí dodaných šroubů a matic nohy, pak stroj pevně přišroubujte k podstavci.

ÚVOD

Tvrďší, krátkovláknenné a suché dřevo je zásadně vhodnější než měkké a čerstvé dřevo s dlouhými vlákny.

Velmi vhodné je dřevo ovocných stromů, ořešáků a listnatých stromů.

Dřevo pokud možno upravte příříznutím (příp. i štípáním) na tloušťku, kterou budete později potřebovat. Dřevo má být uloženo na suchém a vzdušném místě bez působení slunečního záření.

Orientační doba sušení: na 1 cm tloušťky = 1 rok.

Tím do značné míry zabráníte praskání dřeva při soustružení.

PŘÍPRAVA

Polotovary nebo dřevo na soustružení **je nutno vystředit bez jakékoliv nevyváženosti** mezi stranu unašeče (strana stroje) a stranu vodicího válce (koník), abyste zabránili úrazu v důsledku případného vytržení materiálu při obrábění!

Dbejte na to, abyste používali kalatinu nebo řezivo, které pokud možno prochází rovnoběžně.

Na obráběný polotovar si narýsujte tužkou nebo rýsovátkem střed, který zjistíte pomocí pravítka nebo středicího úhelníku (dodáváme jako nadstandard). **(Obr. 4)**

Abb. 4 A + B:

Zjištění středu pomocí hran polotovaru

Abb. 4 C:

Zjištění středu pomocí středicího úhelníku (dodáváme jako nadstandard)

Abb. 4 D:

Fixace středu s pomocí kladiva a hrotu

ZÁKLADNÍ POJMY

Hrubé obrábění: Hrubé a silné odebírání materiálu z obrobku za účelem vytvoření hrubého tvaru (otáčky 800-1500 ot./min.).

Hlazení: Drobné, jemné odebírání za účelem vytvoření jemných obrysů (otáčky 1500-2000 ot./min.).

Broušení: Konečné obrábění pomocí brousicího plátna nebo papíru (otáčky 0-2000 ot./min.).

Leštění: Obrábění pomocí látky nebo rouna s přidávkem leštících prostředků, např. past, olejů, prostředků na ošetřování dřeva nebo tuků (dodáváme jako nadstandard).



Pozor!

Při obrábění soustruženého materiálu pomocí brousicích a leštících prostředků je nutná zvýšená opatrnost z důvodu vznikající přílnavé síly!

Např.: Nebezpečí poranění v důsledku zachycení látky, rouna atd.

Smontovaný soustruh s podstavcem **(Obr. 1)**.

Hotově smontovaný soustruh s upnutou předlohou pro kopírování **(Obr. 5)**.

MONTÁŽ KOPÍROVACÍHO RAMENE

Kopírovací rameno vedte mezi dvěma přídržnými spojkami umístěnými na saních a šroub (Pos. 73) nasuňte do otvoru ložiska. Matice po obou stranách dotáhněte **(Abb. 6)**

POZOR: Nedotahujte příliš pevně, rameno musí zůstat pohyblivé.

MONTÁŽ KOLEČKA POSUVU

Kolečko posuvu nasuňte na osu saní. Zajistěte jej šroubem s vnitřním šestihranem na nákrůžku posuvného kolečka **(Obr. 7)**

MONTÁŽ OPĚRY NÁSTROJE

Držák opěry nástroje a základovou desku namontujte na lože stroje a dotáhněte **(Obr. 8)** Pak fixujte opěru nástroje v držáku pomocí svěracího šroubu.

(Abb. 9). Opěru nástroje umístěte co nejbližší soustruženému materiálu.



Pozor!

Soustružený materiál se nesmí při soustružení dotýkat opěry nástroje. Před zahájením práce obrobek rukou protočte a ujistěte se, že se otáčí volně.

SOUSTRUŽENÍ

NASTAVENÍ OTÁČEK

Díky speciální převodovce s variabilními řemenicemi lze otáčky stroje nastavovat plynule a je umožněno přesné analogové nastavení otáček, které se digitálně zobrazují na skříní převodovky. **(Obr. 10)**

Otáčky je nutno nastavovat, když je stroj v chodu, abyste nepoškodili řemenici.

Hrubé obrábění: 800-1500 ot./min.

Hlazení: 1500-2200 ot./min.



Pozor!

Před zastavením stroje je nutno vždy nejprve snížit otáčky na minimum, to usnadní nový rozběh stroje.

Hrubé obrábění a hlazení: Soustružnické dláto přiložte dle obrázku na opěru nástroje a oběma rukama jej pevně a bezpečně přidržujte. Dbejte na to, aby k odebírání třísek docházelo ve výši středové osy a měli jste dostatečný úhel čela (viz schéma). Používejte pouze přesně nabroušené a ostré nástroje.

ODSTRANĚNÍ HROTU UNAŠEČE

Za účelem odstranění hrotu unašeče vedte vypuzovací trn z levé strany stroje otvorem vřetena **(Obr. 12)** a hrot unašeče silou vyrazte z kužele (to platí pro veškeré nástroje s upínáním pomocí kuželového úchytu MK2).

SOUSTRUŽENÍ S PLOCHÝM KOTOUČEM

Soustružíte-li talíře nebo misky, odstraňte hrot unašeče **(Obr. 12)** a plochý kotouč našroubujte na závit vřetene.

POZOR: Dobře zajistěte pomocí dvou dodaných vidlicových klíčů!

TIP: Polotovar uřízněte delší než je nutné a upevněte jej pomocí šroubů na plochý kotouč. (Upevněte centricky, abyste zabránili nevyváženosti!)

KOPÍROVÁNÍ NA SOUSTRUHU

Za účelem kopírování je nutno namontovat mezi koník a hrot unašeče kopírovací rameno. Abyste kopírovací zařízení umístili mezi koník a hrot unašeče nebo plochý kotouč, je nutno odšroubovat svěrací šrouby **(Abb. 14)** na koníku a koník odmontovat.

Nyní povolením obou šroubů **(Abb. 15)** rozeberte upínací desku. Pak se sejmu desky **(Abb. 16)**, opět se nasadí za kopírovací rameno a namontuje se koník.

Kopírování originál se upne mezi středicí hrotu kopírovací upínky. Nyní lze pomocí stahovacího šroubu **(Abb. 17)** nastavit hloubku záběru (přítlak kopírovacího ramene).

Kopírovací nůž se nastaví na největší průměr. Soustružený materiál přejíždějte rovnoměrně po celé délce kopírovací předlohy tak dlouho, až se již nebudou odebírat třísky. Nastavení kopírovacích nožů se upravuje otáčením ručního kolečka a fixuje se svěracím šroubem tak dlouho, až je dosaženo požadovaného obrysů resp. požadovaného průměru **(Abb. 18)**.

SOUSTRUŽENÍ POMOCÍ ŠABLON

Kopírovací šablony lze vyrobit z nejrůznějších materiálů, velmi vhodná je překližka. Šablona napodobuje obrys kusu, který je třeba vysoustružit. (**Obr. 19**).

Chcete-li použít jako předlohu kopírovací šablonu, vyklopte přídržné zařízení nahoru a zajistěte jej mezi středními hroty kopírovacích upínek (**Obr. 20**).

Povolte stahovací šrouby přítlačné lišty (**Obr. 21**) abyste mohli upnout šablonu. Při soustružení se šablona přejíždí tak dlouho, až na obrobku vznikne požadovaný obrys.

Servis

Máte **technické otázky? Reklamaci? Potřebujete náhradní díly nebo návod k obsluze?**

Na naší domovské stránce www.guede.com Vám v oddílu **Servis** pomůžeme rychle a nebyrokraticky. Prosím pomozte nám pomoci Vám. Aby bylo možné Váš přístroj v případě reklamace identifikovat, potřebujeme sériové číslo, objednávací číslo a rok výroby. Všechny tyto údaje najdete na typovém štítku. Abyste měli tyto údaje vždy po ruce, zapište si je prosím dole.

Sériové číslo:

Objednávací číslo:

Rok výroby:

Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360

Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999

E-Mail: support@ts.guede.com

PROHLÁŠENÍ O SHODĚ EU

Hiermit erklären wir,

Güde GmbH & Co. KG

Birkichstraße 6,

74549 Wolpertshausen,


Německo

že koncepce a konstrukce níže uvedených přístrojů v provedeních, která uvádíme do oběhu, odpovídá příslušným základním požadavkům směrnic EU na bezpečnost a hygienu.

V případě změny přístroje, která s námi nebyla konzultována, ztrácí toto prohlášení svou platnost.

Označení přístrojů: GDM 1000

Obj. č.: 11420

Datum/podpis výrobce: 16.09.11 
Údaje o podepsaném: Hr. Arnold, Geschäftsführer

Technická dokumentace: J. Bürkle FBL; QS

Příslušné směrnice EU:

2004/108/EC

2006/42/EC

Použité harmonizované normy:

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

EN ISO 14121-1


EN 61029-1

Aanduidingen op het apparaat


Productveiligheid:

	
Het product is conform de desbetreffende normen van de Europese Gemeenschap	


Verboden:

	
Vuur, open vlammen en roken verboden	

Waarschuwing:

	
Waarschuwing/Let op	




Aanwijzingen:

	
Vóór gebruik gebruiksaanwijzing lezen	



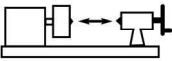
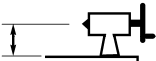
Umweltschutz:




	
Afval niet in het milieu, maar vakkundig verwijderen	Verpakkingsmateriaal van karton bij de daarvoor bestemde recyclingplaatsen afleveren
	
Beschadigde en/of verwijderde elektrische of elektronische apparaten bij de daarvoor bestemde recyclingplaatsen afleveren	

Verpakking:

	
Tegen vocht beschermen	Verpakkingsoriëntering boven
	
Let op – breekbaar	

Technische gegevens:

	
Netaansluiting	Motorvermogen
	
afstand	Centerhoogte

	
Spiltoerental	Max. draaidiameter
	
Gewicht	

Levering (Afb. 1 en 2)

1. Onderstel
2. Machinebed
3. Digitale aflezing
4. Losse kop
5. Draaibankcenter
6. Kopieerinrichting
7. Gereedschapdrager
8. Meeneemcenter
9. Typeplaatje
10. Schakelaar
11. Motor
12. Verplaatsingshendel
13. Draaibankstelplaat
14. Steeksleutel
15. Uitstootdoorn
16. Kopieerbeitel
17. T-sleutel
18. Binnenzeskantsleutel SW 3, SW 4

Gebruik volgens de bepalingen

Met deze machine mogen geen andere werkzaamheden verricht worden dan de werkzaamheden waarvoor de machine is gebouwd en die in de gebruiksaanwijzing worden beschreven. Ieder ander gebruik geldt als niet volgens deze gebruiksregels. De producent is voor de eventuele hieruit ontstane schades niet aansprakelijk. Let er op dat dit apparaat, volgens bepalingen, niet voor industriële toepassing is geconstrueerd.

Garantie

De garantie heeft uitsluitend betrekking op onvolkomenheden die op materiaal- of productiefouten betrekking hebben.

Bij een claim van een onvolkomenheid, in de zin van garantie, dient de originele aankoopfactuur met de aankoopdatum bijgesloten te worden.

Van garantie uitgesloten zijn verkeerd gebruik, zoals bijv. overbelasting van het apparaat, gebruik van geweld, beschadigingen door vreemde invloeden of door vreemde voorwerpen. De niet-naleving van gebruiks- en montageaanwijzingen en normale slijtage zijn eveneens van garanties uitgesloten.



Algemene veiligheidsinstructies

De gebruiksaanwijzing dient, vóór de eerste ingebruikneming van het apparaat, geheel doorgelezen te worden. Indien over de aansluiting en bediening van het apparaat twijfels bestaan, dient u zich tot de producent (serviceafdeling) te wenden.

OM EEN HOGE GRAAD VAN VEILIGHEID TE GARANDEREN DIENT U DE VOLGENDE INSTRUCTIES IN ACHT TE NEMEN:

LET OP!

- De werkplaats dient schoon en voldoende verlicht te zijn.
- Gebruik het apparaat nooit in de buurt van licht ontvlambare materialen, gassen of vloeistoffen.
- Draag een veiligheidsbril, gehoorbeschermer en geschikte kleding. Indien nodig, aanvullend een beschermingsmasker tegen stof dragen.
- Draag altijd geschikte kleding. Draag geen loshangende kleding of juwelen die door bewegende delen gegrepen kunnen worden. Antislipschoenen worden aanbevolen. Draag bij lang haar een haarnet.
- Niet te ver voorover buigen
Zorg er altijd voor dat u goed/veilig staat en het evenwicht niet verliest
- Gereedschap niet overbelasten.. gereedschap werkt beter en veiliger met de parameters, waarvoor het is geconstrueerd.
- Juiste gereedschappen gebruiken.
Gereedschappen of aanbouwapparaten slechts voor die doelen gebruiken waarvoor zij bedoeld zijn.
- Gereedschappen altijd in goede staat houden.
Om optimale resultaten te bereiken en de veiligheid bij het werk te waarborgen moeten de gereedschappen altijd scherp en schoon gehouden worden. De smeerinstructies en aanwijzingen, betreffende de vervanging van onderdelen, moeten opgevolgd worden.
- Zorg bij het werken met het apparaat voor voldoende verlichting.
- Andere personen, vooral kinderen, op afstand van de werktafel houden.
- Laat de aanwezige beschermende inrichtingen principieel op de bedoelde plaats en zorg voor een perfecte functie daarvan.
- Controleer regelmatig of alle schroefverbindingen nog vast aangedraaid zijn.
- Overtuigt u zich er van dat zich geen netkabel in de buurt van bewegende delen bevindt.
- Laat draaiende werktuigen nooit onbewaakt. Indien u van het apparaat weggaat, schakel deze uit.
- Na het gebruik van de instelsleutel deze op zijn plaats terugleggen.
Controleer of het voor de instelling gebruikt gereedschap altijd weer is opgeborgen voordat de machine wordt ingeschakeld.
- Haal altijd de stekker wanneer niet in gebruik, voor onderhoud / schoonmaak of bij het wisselen van gereedschap.
- **Personen, die op grond van hun fysieke, sensorische of geestelijke bekwaamheden of hun onbedrevenheid of onkunde niet in staat zijn het apparaat te bedienen, mogen het apparaat niet gebruiken.**
- **Indien het apparaat, de aansluitkabel of de stalen kabel zichtbare beschadigingen vertoont, mag het apparaat niet in gebruik genomen worden.**
- **Indien de netaansluiting van dit apparaat beschadigd wordt, dient deze door de producent of een elektrovakman vervangen te worden.**
- **Reparaties aan dit apparaat mogen enkel door een elektrovakman uitgevoerd worden. Door**

onvakkundige reparaties kunnen aanzienlijke gevaren ontstaan.

- Voor de accessoireonderdelen gelden dezelfde voorschriften.

Güde GmbH & Co. KG neemt geen garantie over voor schade op grond van de volgende punten:

- Beschadigingen aan het apparaat door mechanische invloeden en te hoge spanningen.
- Wijzigingen aan het apparaat.
- Gebruik voor andere dan die in de gebruiksaanwijzing beschreven doeleinden.
- Volg beslist alle veiligheidsinstructies op om letsels en schade te vermijden.

Handelswijze in noodgeval

Tref de noodzakelijke maatregelen om éérste hulp te verlenen, die met het letsel overeenkomt en vraag zo snel mogelijk gekwalificeerde medische hulp aan. Bescherm gewonde personen voor overig letsel en stel ze gerust. **Voor het eventueel plaatsvinden van een ongeval zou altijd een verbandtrommel, volgens DIN 13164, op de werkplaats bij de hand moeten zijn. Het uit de verbandtrommel genomen materiaal dient onmiddellijk aangevuld te worden.**

Indien u hulp vraagt, geef de volgende gegevens door:

17. Plaats van het ongeval
18. Soort van het ongeval
19. Aantal gewonden mensen
20. Soort verwondingen

Verwijdering

De verwijdering instructies zijn met pictogrammen aangegeven die op het apparaat, resp. op de verpakking, te vinden zijn. Een beschrijving van de afzonderlijke betekenissen is in het hoofdstuk "Aanduidingen op het apparaat" te vinden.

Eisen aan de bedienende persoon

De bedienende persoon moet, vóór het gebruik van het apparaat, de gebruiksaanwijzing goed gelezen hebben.

Kwalificatie

Behalve een uitvoerige instructie door vakkundig verkooppersoneel is er geen speciale kwalificatie voor het gebruik van het apparaat nodig.

Minimale leeftijd

Het apparaat mag slechts door personen gebruikt worden van 16 jaar of ouder.
Uitzondering hierop is het gebruik door jeugdige personen bij een beroepsopleiding ter verkrijging van vaardigheid en indien dit onder toezicht van een opleider plaats vindt.

Scholing

Voor het gebruik van het apparaat is passend onderricht voldoende. Een speciale scholing is niet noodzakelijk.

Technische gegevens

Netaansluiting:	230 V
Frequentie:	50 Hz
Motorvermogen P1:	550 W
Max. draailengte:	935 mm
Centerhoogte:	140 mm
Spiltoerental:	600 - 2100 min ⁻¹
Max. draaidiameter	Max. 280 mm
Gewicht ca.:	70,5 kg

Transport en opslag



Het apparaat is uitsluitend voor stationair bedrijf geconstrueerd.

Een niet gebruikt werktuig moet in een droge, afgesloten ruimte opgeslagen worden.

Veiligheidsinstructies voor inspectie en onderhoud

Enkel een regelmatig onderhouden en een goed verzorgd apparaat kan een tot tevredenheid werkend hulpmiddel zijn. Onderhouds- en verzorgingsfouten kunnen tot onvoorziene ongevallen en letsels leiden.

Montage

Onderstel

Monteer het onderstel zoals afgebeeld. (Afb. 3). De schroeven niet meteen vast aandraaien. Hierdoor is het eenvoudiger de montageboringen op elkaar te positioneren en met de schroeven te fixeren (zie volgende schematekening). Eerst d.m.v. de meegeleverde schroeven en moeren de poten aan het onderstel aanbrengen en dan de machine aan het onderstel vastschroeven.

Invoering

In beginsel zijn hardere, kortvezelige en droog opgeslagen houtsoorten beter geschikt dan zachte, langvezelige en verse houtsoorten. Zeer goed geschikte houtsoorten zijn fruit-, noten- en loofhoutsoorten.

Het beste is het hout d.m.v. zagen op de later benodigde dikte voor te bewerken (eventueel ook door kloven). Het hout zou, niet aan de zon blootgesteld, moeten drogen en goed doorbelucht opgeslagen moeten worden.

Grondregel voor de droogtijd: per cm dikte = 1 jaar.

Zo wordt scheurvorming van hout zo veel mogelijk vermeden.

Vorbereiding

Ruwe draaistukken en draaihout **moeten** tussen meeneemschijf (machinezijde) en meeloopzijde (losse kop) vrij van **onbalans gecentreerd** zijn om ongevallen door een eventueel afscheuren van het werkstuk tijdens de bewerking te vermijden!

Let er op om zo veel mogelijk parallel toelopend rondhout of zaaghout te gebruiken.

Bereken het centrum van het onbewerkte stuk d.m.v. het aftekenen: met een stift of een krasnaald. D.m.v. een liniaal of een centreerhaak (optioneel verkrijgbaar), kan het middelpunt vastgesteld worden. (Afb. 4)

Abb. 4 A + B:

Vaststelling van het centrum boven de kanten van het onbewerkte werkstuk

Abb. 4 C:

Vaststelling van het centrum d.m.v. een centreerhaak (optioneel verkrijgbaar)

Abb. 4 D:

Fixeren van het centrum met behulp van een hamer en een centerpunt

Grondbegrippen

Voordraaien: Grove en dikke materiaalafname van het werkstuk om ruwe contouren te vervaardigen (toerental 800-1500 omw/min).

Afschaven: Geringe, fijne spaanafname voor de vervaardiging van fijne contouren (toerental 1500-2000 omw/min).

Slijpen: Eindbewerking van een werkstuk d.m.v. schuurlijnen of schuurpapier (toerental 0-2000 omw/min).

Polijsten: Bewerking van het werkstuk d.m.v. een lap stof of doek onder aanvulling van polijstmiddelen zoals verschillende pasta- en oliesoorten en middelen voor houtverzorging of vetten (optioneel verkrijgbaar).



Let op!

Bij bewerking van het werkstuk met schuur- of polijsthulpmiddelen is een verhoogde oplettendheid geboden wegens optredende krachten (aanhechtingskrachten) aan de hulpmiddelen!

BIJV.: Verwondingsgevaar door gegrepen en meegetrokken stof of doek etc.

Gemonteerde houtdraaibank met onderstel (Afb. 1).

Gemonteerde houtdraaibank met ingespannen kopieervoorbeeld (Afb. 5).

Montage van de Kopieerarms

Voer de kopieerarm tussen de beide aan de slede aanwezige aanslagen en schuif de bouten (pos. 73) in de lagerboring. Draai de moeren aan beide zijden aan. (Afb. 6)

LET OP: Niet te vast aandraaien, de arm moet kunnen bewegen.

Montage van het Aanvoerwiel

Steek het aanvoerwiel op de as van deslede. De borging volgt door de inbuschroef aan band van het aanvoerwiel. (Afb. 7)

Montage van de Gereedschapsteun

Gereedschapsteundrager en grondplaat op het machinebed monteren en vastdraaien. (Afb. 8) Aansluitend wordt de gereedschapsteun met de klemschroef in de gereedschapsteundrager gefixeerd. (Afb. 9). Positioneer de gereedschapsteun zo dicht mogelijk bij het werkstuk.



Let op!

Het werkstuk mag de gereedschapsteun tijdens het draaien niet raken. Draai voor het arbeidsbegin het werkstuk met de hand door om er zeker van te zijn dat deze vrij kan passeren.

Draaien

Toerentalinstelling

Dank zij het speciale drijfwerk met variabele riemschijf is het toerental van de machine traploos instelbaar en laat een exacte, analoge instelling van het toerental toe. Het toerental wordt digitaal aan de kast van het drijfwerk aangegeven. (Afb. 10)

Het toerental moet bij draaiende machine ingesteld worden om het riemdrijfwerk niet te beschadigen.

Voordraaien: 800-1500 U/min.
Afschaven: 1500-2200 U/min.



Let op!

Voordat de machine gestopt wordt altijd eerst het toerental geheel terugbrengen; het gemakkelijk het hernieuwd aanlopen.

Voordraaien en afschaven: de draaibeitel zoals afgebeeld op de gereedschapsteun leggen en deze met beide handen stevig vasthouden en er op letten dat de spaanafname op de hoogte van de middellijn van het werkstuk plaatsvindt en er een voldoende spaanhoek aanwezig is (zie schematekening). Gebruik uitsluitend exact geslepen en scherpe draaigereedschappen.

Uitnemen van het meeneemcenter

Steek voor het verwijderen van de meeneemcenter de uitstootdoorn aan de linker machinezijde door de spilboring (**Afb. 12**) en stoot de meeneemcenter krachtig uit de conus (dit geldt voor alle spanbare gereedschappen met morseconus MK2).

Draaien met Draaibankstelplaat

Verwijder voor het draaien van borden of schalen de meeneemcenter (**Afb. 12**) en draai de draaibankstelplaat op de spildraad.

LET OP: Met de beide meegeleverde steeksleutels de draaibankstelplaat goed borgen!

TIP: Het onbewerkte stuk op grotere lengte afzagen dan strikt nodig is en met schroeven aan de draaibankstelplaat bevestigen.

(Centrisch bevestigen om onbalans te vermijden!)

Kopieerdraaien

Voor het kopiëren moet de kopieerarm tussen de losse kop en meeneemcenter gemonteerd worden. Om de kopieerinrichting tussen de losse kop en meeneemcenter of draaibankstelplaat te positioneren moeten de klamschroeven (**Afb. 11**) van de losse kop verwijderd en de losse kop afgenomen worden.

Nu wordt de klemplaat gedemonteerd door de beide schroeven (**Afb. 15**) los te maken. Aansluitend worden de platen verwijderd (**Afb. 16**), en achter de kopieerarm gemonteerd en ook de losse kop wordt weer gemonteerd.

Het te kopiëren origineel wordt tussen de centerspitsen van de kopieeropname gespannen. Nu kan de aanvoerbeweging (aandrukkracht van de kopieerarm) met de spanschroef ingesteld worden (**Afb. 17**).

De kopieerbeitel wordt aan de grootste diameter ingesteld. Het werkstuk wordt op de totale lengte van het kopieermodel gelijkmatig zolang afgetast tot geen spaanafname meer volgt.

De kopieerbeitels worden door draaien aan het handwiel nagesteld en met de klamschroef gefixeerd tot de gewenste contour, resp. de gewenste diameter bereikt is (**Afb. 18**).

Sjabloondraaien

Kopieersjablonen laten zich van de meest verschillende materialen vervaardigen; bijv. hechthout is hiervoor goed geschikt. De sjabloon is gelijk aan de contour van het te draaien werkstuk. (**Afb. 19**).

Om een kopieersjabloon als model te gebruiken klappt u de fixeerinrichting naar boven en borgt deze tussen de centerspitsen van de kopieeropname (**Afb. 20**).

Maak de klamschroeven van de aandruklijst los (**Afb. 21**) om de sjabloon te kunnen spannen. Bij het draaien wordt de sjabloon zo vaak afgetast tot de gewenste contour aan het werkstuk is ontstaan.

Service

Hebt u technische vragen? Een reclamatie? Hebt u reserveonderdelen of een gebruiksaanwijzing nodig?

Op onze website www.guede.com in **Service** helpen wij u snel en niet-bureaucratisch verder. Help ons om u te helpen, a.u.b. Om uw apparaat in geval van reclamatie te kunnen identificeren hebben wij het serienummer evenals artikelnummer en productiejaar nodig. Deze gegevens vindt u op het typeplaatje. Vul deze gegevens hieronder in om deze altijd bij de hand te hebben.

Serienummer:

Artikelnummer:

Productiejaar:

Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360

Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999

E-mail: support@ts.guede.com

EG -CONFORMITEITVERKLARING

Hiermede verklaren wij,

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstrasse 6
D-74549 Wolpertshausen
Deutschland,

dat de navolgend genoemde apparaten, op grond van hun ontwerp en bouwwijze, evenals de door ons in omloop gebrachte uitvoeringen, aan de desbetreffende fundamentele veiligheids- en gezondheidverordeningen van de EG-richtlijnen voldoen.

Bij niet met ons overeengekomen wijzigingen aan het apparaat verliest deze verklaring haar geldigheid.

Benaming van het product: GDM 1000

Artikel nr.: 11420

Datum/Handtekening fabrikant: 16.09.11 

Gegevens betr. ondertekende: Hr. Arnold, Geschäftsführer

Technische documentatie: J. Bürkle FBL; QS

Desbetreffende EG-Richtlijnen:

2004/108/EC

2006/42/EC

Gebruikte harmoniserende normen:

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2


EN 61000-3-3

EN ISO 14121-1


EN 61029-1

Jelzések a gépen


A gyártmány biztonsága:

	
A gyártmány megfelel az illető EU normák követelményeinek	


Tilalmak:

	
Tilos a dohányzás, tilos a gép közelében nyílt tüzet, vagy védetlen fényforrást használni.	




Figyelmeztetés:

	
Figyelmeztetés/vigyázz	




Utasítások:

	
Használat előtt olvassa el a használati utasítást	



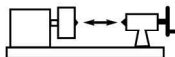
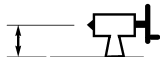
Környezetvédelem:




	
Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.
	
Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.	

Környezetvédelem:

	
A hulladékot úgy semmisítse meg, hogy ne árton a természetnek.	A karton csomagolást át lehet adni megsemmisítésre hulladékgyűjtőbe.
	
Hibás és/vagy tönkrement villany, vagy elektromosgépeket át kell adni az illetékes hulladékgyűjtő telepre.	

Műszaki adatok:

	
Dugvilla	A motor teljesítménye
	
távolság	Visina trnova

	
Broj okretaja vretena	Maksimalna Ø tokarenja
	
Neto težina	

A szállítmány tartalma (1,2.ábra)

1. Podloška
2. Ležište uređaja
3. Digitalna signalizacija
4. Konjić
5. Centrirani trn
6. Uređaj za kopiranje
7. Naslon za oruđe
8. Trn vretena
9. Natpisna pločica
10. Prekidač
11. Motor
12. Kvaka posmaka
13. Plijosnati kotač
14. Ključevi
15. Trn za izbacivanje
16. Nož za kopiranje
17. Ključ u obliku T
18. Montažni šestorokutni ključevi SW 3, SW 4

Rendeltetés szerinti használat

Az eszterga dolgozik kizárólag fából terveztek.

Tilos a gépet más munkára használni, mint azokra a munkákra, melyeket a használati utasítás tartalmaz, ugyanis a kezelő és más személyek biztonságát és testi épségét teszi kockára! Minden másféle használat a rendeltetéssel ellenkező használatnak van minősítve. A gyártó nem felelős az általános érvényességű előírások, s a használati utasítás be nem tartása következtében keletkezett károkért. Ne feledkezzen meg arról, hogy a gép nem volt ipari használatra konstruálva!

Jótállás

A jótállás kizárólag az anyagi, vagy gyártási hibákból eredő elégtelenségekre vonatkozik. Reklamáció esetén fel kell mutatni az eredeti, a vásárláskor kapott, s a vásárlás dátumával ellátott iratot.

A jótállás nem vonatkozik a géppel való szaktalan használat következtében bekövetkező hibákra, pl. a gép túlterhelése, erőszakos használata, vagy idegen tárgyakkal való megrongálódása. A használati utasítás mellőzése következményeire, szerelési és szokásos, normális elhasználódásra sem vonatkozik a jótállás.



Általános biztonsági utasítások

A használati utasítást a gép első használata előtt figyelmesen el kell olvasni. Az esetben, ha a gép bekapcsolásával és használatával kapcsolatban kétségeik lesznek forduljanak a gyártóhoz (szervíz osztály).

A MAGAS SZÍNVONALÚ BIZTONSÁG ÉRDEKÉBEN TARTSA BE AZ ALÁBBI UTASÍTÁSOKAT:

VIGYÁZZ!

- A munkahely tiszta legyen és biztosítson be elegendő megvilágítást.
- A gépet tilos tűzveszélyes anyagok, gázok, vagy folyadékok közelében használni.
- Viseljen személyi védő szemüveget, fülvédőt és megfelelő munkaruhát. Szükség esetén használjon respirátort.
- Viseljen megfelelő munkaruhát. Nem alkalmas bő öltözetek és ékszerek viselete, ezeket a gép forgó részei behúzhatják. Ajánlatos csúszásmentes talpú munkacipő használata. A hosszú hajat védje hajhálóval.
- Ne naginjajte se previše naprijed. Uvijek pazite, da stojite stabilno i da ne izgubite ravnotežu.
- Ne opterećujte uređaj. Strojevi postižu bolje rezultate i stupanj sigurnosti ako rade s parametrima za koje su dimenzionirani.
- Koristite ispravne alate: Alati i dodatni instrumenti smiju se koristiti isključivo u svrhe za koje su namijenjene. Uređaj mora biti uvijek u dobrom stanju. Za postizanje optimalnih rezultata i sigurnosti na radu neophodno je održavati rezne alate stalno naoštrene i u besprijeckorno čistom stanju. Pridržavajte se uputa za podmazivanje i zamjenu pribora uređaja.
- Munka közben ügyeljen teste stabilitására.
- Idegen személyeket és gyerekeket tartson munkahelyétől biztonságos távolságban.
- A biztonsági berendezéseket mindenképpen hagyja eredeti helyükön, s biztosítsa be hiba mentes működésüket.
- Minden használat előtt ellenőrizze az alkatrészeket, hogy be legyenek szorítva és működőképeseek legyenek.
- Biztosítsa be, hogy a töltő kábel ne legyen a gép forgó részei közelében.
- Minden használat előtt ellenőrizze az alkatrészeket, hogy be legyenek szorítva és működőképeseek legyenek. Nach der Benutzung Einstellschlüssel wegräumen. Prije puštanja tokarilice u rad provjerite da ste uklonili sve alate za podešavanje.
- Mindig távolítsa el a dugót, ha nem használja, szervizelés előtt / tisztítás, vagy ha a változó eszközök.
- Olyan személyek akiknek fizikai, szellemi képességei és gyakorlati tudása és ismeretei nem megfelelőek a gép kezelésre, a gépet nem kezelhetik.
- Amennyiben a készülék vagy az acélkötél látható sérüléseket tartalmaz a készüléket tilos üzembe helyezni
- Megsérült kábelt a gyártó vagy a villanszerelő cserélheti ki.
- Javításokat ezen a készüléken csak villanszerelő végezhet. Nem szakszerűen végzett javítások nagyon kockázatosak.
- A tartozékokra ugyanazok az előírások vonatkoznak.

Güde GmbH & Co. KG nem felel a olyan károkért:

- - mely a készülék mechanikai sérüléséből vagy túlterhelésből ered.

- készülék megváltoztatásából
- a használati útmutatóban leírt más célokra való használt esetén
- Baleset és károk megelőzése végett tartsa be az útmutatóban lévő összes biztonsági utasítást,

Viselkedés kényszerhelyzetben

Igyekezzen a balesetnek megfelelően elsősegélyt nyújtani, s minél hamarabb biztosítson be orvosi segítséget. A sebesültet nyugtassa meg, s védje további balesettől. **Az esetleges balesetek miatt a munkahelyen, a DIN 13164 norma követelménye szerint, mindig legyen kéznél, elsősegély nyújtáshoz, kézi patika. Amit, szükség esetén, a kézi patikából kivesz, azonnal pótolja vissza.** Ha segítségre van szüksége, tüntesse fel az alábbi adatokat:

21. A baleset színhelye
22. A baleset típusa
23. A sebesültek száma
24. A sebesülések típusa

Megsemmisítés

A megsemmisítési utasítások a gépen, resp. a csomagoláson elhelyezett piktogramokból olvashatók le. Az egyes jelzések magyarázata a „Jelzések a gépen” fejezetben található.

Követelmények a gép kezelőjére

A gép kezelője használat előtt figyelmesen olvassa el a használati utasítást.

Szakképesítés

A gép használatához, szakemberrel való felvilágosításon kívül nem szükséges speciális szakképesítés.

Minimális korhatár

A géppel kizárólag 16 éven felüli személyek dolgozhatnak. Kivételt képez a fiatalok foglalkoztatása szakképzés alatt az oktató felügyelete mellett szakképzettség elsajátítása érdekében.

Képzés

A gép használatához elegendő szakember felvilágosítása resp. a használati utasítással való megismerkedés. Speciális képzés nem szükséges.

Műszaki adatok

Dugvilla	230 V
Frekvencia:	50 Hz
Maksimalna dužina tokarenja P1:	550 W
Maksimalna Ø tokarenja	935 mm
Visina trnova	140 mm
Broj okretaja vretena	600 - 2100 min ⁻¹
Maksimalna Ø tokarenja	Max. 280 mm
Neto težina:	70,5 kg

Szállítás és raktározás



A gép kizárólag stacionáris használatra alkalmas. Ha a gépet nem használja, raktározza száraz, zárt helyiségben.

Gépszemle és karbantartási biztonsági utasítások

Kizárólag rendszeresen karbantartott és kezelt gép lehet megbízható segédeszköz. Elégtelen karbantartás és kezelés előre nem látható balesetekhez és sérülésekhez vezethet.

Montage

PODLOŠKA

Podstavak montirajte prema slici (ábra 3). Pazite da ne budu vijci pritegnuti istom snagom. Time ćete olakšati podešavanje položaja montažnih otvora i njihovo fiksiranje pomoću vijaka (vidi slijedeću shemu).

Prvo montirajte noge na postolje pomoću isporučeni vijaka i matica, zatim stroj dobro pričvrstite vijacima uz postolje.

UVOD

Tvrđe i suho drvo s kratkim vlaknima je puno prikladnije za tokarenje u odnosu na svježe mekano drvo s duljim vlaknima.

Vrlo prikladno za tokarenje je drvo voćnih drveta, oraha i listnatih drveta.

Drvo prema mogućnosti obradite narezivanjem (eventualno i cijepljenjem) po debljini koja će vam kasnije biti potrebna. Drvo treba biti uskladišteno na suhom mjestu s odgovarajućim provjetravanjem koje je zaštićeno od djelovanja sunčevih zraka.

Približno vrijeme sušenja: 1 cm debljine = 1 godina

Time ćete do znatne mjere ograničiti pucanje drva prilikom tokarenja.

PRIPREMA

Obradak ili drvo za tokarenje **neophodno je smjestiti točno u sredinu, bez bilo kakvih odstupanja** između strane trna (strana stroja) i strane vodećeg valjka (konjić) kako biste spriječili ozljede pri radu zbog eventualnog loma materijala prilikom obrade tokarenjem!

Za obradu tokarenjem odaberite oblovinu ili drveni materijal koji prolazi kroz tokarilicu linearno ako je to moguće. Na obratku crticom označite sredinu koju ćete utvrditi pomoću ravnala ili kutnog ravnala za centriranje (isporučuje se kao opcionalna oprema). (ábra 4)

ábra. 4 A + B:

Utvrđivanje sredine obratka pomoću ivica

ábra. 4 C:

Utvrđivanje sredine obratka pomoću kutnog ravnala za centriranje (isporučuje se kao opcionalna oprema)

ábra. 4 D:

Fiksiranje sredine obratka pomoću čekića i trna.

OSNOVNI POJMOVI

Gruba obrada: Gruba obrada i oduzimanje materijala sa obratka radi postizanje grubog oblika obratka (okretaji 800-1500 obr./min.).

Izgladivanje: Lagana, fina obrada radi postizanja finih i preciznih crta i oblika (okretaji 1500-2000 obr./min.).

Brušenje: Završna obrada pomoću brusne tkanine ili papira (okretaji 0-2000 obr./min.).

Poliranje: Tokarenje pomoću tkanine ili runa uz primjenu sredstava za poliranje, npr. pasta, ulja, sredstava za tretiranje drva ili specijalnih masti (isporučuje se kao opcionalna oprema).



PAŽNJA!

Kod tretiranja tokarenog materijala pomoću sredstava za brušenje i poliranje neophodno je postupati vrlo oprezno zbog nastanke adhezivnih sila!

Npr.: Opasnost od ozljeda uslijed zahvaćanja tkanine, runa itd..

Montirana tokarilica s postoljem (ábra 1).

Gotova montirana tokarilica s pričvršćenom šablonom za kopiranje (ábra 5).

MONTAŽA RAMENA ZA KOPIRANJE

Rame za kopiranje vodite između dvije spojnice za pričvršćivanje smještene na saonicama, i vijak (73) stavite u otvor ležaja. Zategnite matice na objema stranama postrojenja. (ábra. 6)

PAŽNJA: Matice ne smiju biti prejako zategnute, rame mora ostati pokretljivo.

MONTAŽA KOTAČA POSMAKA

Kotač posmaka namjestite na osu saonica. Osigurajte ga pomoću imbus vijka na prstenu kotača posmaka (ábra. 7)

MONTAŽA POTPORNA ALATA

Držać potporne alata i temeljnu ploču montirajte na temelj postrojenja i zategnite vijke. (ábra. 8) Zatim fiksirajte potporan alat u držaču pomoću steznog vijka. (ábra. 9). Potporan alat namjestite što najbliže obratka.



PAŽNJA: Tijekom tokarenja obradak ne smije dolaziti u kontakt s potpornjem alata. Prije početka rada okrenite obradak rukom i provjerite da li se može slobodno okretati.

TOKARENJE

PODEŠAVANJE OBRATAJA

Zahvaljujući specijalnom prijenosniku s varijabilnim rjemenicama moguće je lagano i postepeno podešavati broj okretaja tokarilice, dakle omogućeno je točno analogno podešavanje broja okretaja koji je prikazan na omaru prijenosnika. (ábra. 10)

Broj okretaja treba podešavati dok je tokarilica u radu kako ne bi došlo do oštećenja rjemenice.

Gruba obrada: 800-1500 U/min.
Izgladivanje: 1500-2200 U/min.



PAŽNJA: Prije zaustavljanja tokarilice neophodno je prvo smanjiti broj okretaja na minimum radi olakšanja ponovnog pokretanja tokarilice.

Gruba obrada i izgladivanje: Tokarsko dljeto stavite (prema uputama na slici) na potporan alat i objema rukama ga pričvršćujte. Osigurajte da do oduzimanja materijala dolazi na visini središnje ose i da bude osiguran dovoljan kut čela (vidi shemu). Upotrebljavajte samo dobro izbrušeno oštro i precizno, oruđe. (ábra. 11).

SKIDANJE TRNA VRETENA

Za skidanje trna vretena provlačite trn za izbacivanje s lijeve strane stroja kroz otvor (ábra. 12) i trn vretena silom izbijte iz konusa (to važi za sve alate s pričvršćivanjem pomoću konusnog prihvata MK2).

TOKARENJE S PLOSNATIM KOTAČEM

Ako tokarite tanjure ili zdjelice, skinite trn vretena (ábra. 12) i pljosnati kotač navijte na navoj vretena.

UPOZORENJE: Dobro ga osigurajte pomoću dva isporučena viljuškasta ključa!

SAVIJET: Obradak odrežite na duljinu veću nego što je potrebno, i pričvrstite ga pomoću vijaka na pljosnati kotač. (pričvrstite obradak točno sredini kako biste spriječili nestabilnost!)

KOPIRANJE NA TOKARILICI

kopiranje potrebno je montirati rame za kopiranje između konjiča i trna vretena. Da biste uređaj za kopiranje smjestili između konjiča i trna vretena ili pljosnatog kotača, neophodno je odviti i skinuti stezne vijke (**ábra. 14**) na konjiću i skinuti ga.

Sada odvrnite oba vijaka (**ábra. 15**) astavite steznu ploču. Zatim skinite ploče (**ábra. 16**), ponovo je namjestite iza ramena za kopiranje i montirajte konjiča.

Kopirani original (predložak) stegnite među centrirne trnove stezača za kopiranje. Sada je moguće pomoću steznog vijka (**ábra. 17**) podesiti dubinu tokarenja (pritisak ramena za kopiranje).

Nož za kopiranje podesite na najveći presjek. Obradak tokarite ravnomjerno po cijeloj duljini predloška (šablone) za kopiranje sve dok nož odvaja strugotine. Pozicija noževa za kopiranje podešava se okretanjem ručnog kotača i fiksira se pomoću steznog vijka sve dok nije postignut traženi oblik odnosno traženi promjer obratka (**ábra. 18**).

TOKARENJE POMOĆU ŠABLONA

Šablone za kopiranje mogu biti proizvedene od raznih materijala, vrlo prikladne su furnir ploče. Šablona prikazuje konture komada koji je potrebno izraditi. (**Abb. 19**).

Ako želite koristiti kao predložak šablonu za kopiranje, isključite pričvrtni uređaj prema gore i osigurajte ga između centriranih trnova stezača za kopiranje (**Abb. 20**).

Popustite stezne vijke pritisne letve (**Abb. 21**) da biste mogli stegnuti šablonu. Prilikom tokarenja prelazite preko šablone sve dok se na obratku stvori traženi obris.

Szerviz

Vannak műszaki kérdései? **Reklamáció?** Szüksége van **pótalkatrészekre**, vagy **használati utasításra**? Honlapunkon www.guede.com a **Szerviz** fejezetben gyorsan és bürokráciát kizárva segítségére leszünk. Alternatív elérhetőségünk: E mail: support@ts.guede.com Segítsenek, hogy segíthessünk Önöknek. Ahhoz, hogy esetleges reklamáció esetén berendezését identifíkálhassuk, szükségünk van a széria számra, megrendelési számra és a gyártási évre. Ezeket az adatokat megtalálja gépe típuscímkéjén. Annak érdekében, hogy ezek az adatok állandóan a keze ügyében legyenek, kérem, írja be ezeket az alábbi táblázatba.

Széria szám:
Termékszám:
Gyártási év:

Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360
Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999
E-Mail: support@ts.guede.com

Aszonossági nyilatkozat CE

Ezennel a

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6,
74549 Wolpertshausen,
Germany

kijelentjük, hogy a lentiekben megjelölt gépipari termék, koncepciója és tervezése, az általunk forgalomba kerülő kivitelezésben, megfelel az EU illetékes biztonsági és higiéniai szabályzatok alapkövetelményeinek.

A gépen, a velünk való konzultáció nélkül végzett változások esetén, a jelen nyilatkozat érvényét veszti.
Gép jelzése: GDM 1000
Megr. szám: 11420

Dátum/a gyártó aláírása:
Az aláíró személy adatai:

16.09.11 
Hr. Arnold, Geschäftsführer

Műszaki dokumentáció:

J. Bürkle FBL; QS

Az illetékes EU előírások:

2004/108/EC
2006/42/EC

Használt harmonizált normák:

EN 55014-1
EN 55014-2
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN ISO 14121-1
EN 61029-1